

Wiesbadener Tagblatt.

11. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einpaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 60 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 45.

Freitag, den 27. Januar

1893.

Diese Woche Fortsetzung des grossen Ausverkaufes,
nur noch bis zum 18 Febr.

Wir haben nach beendeter Inventur beschlussen unsere sämtliche noch vorrätige Wintersachen
in **Schuhwaaren** einem

Inventur-Ausverkauf

zu unterstellen und empfehlen daher in streng solider Waare: **Warme Pantofel, Hausschuhe, Pelztiefel** wie auch sämtliche **gefüllte Schuhwaaren zu überraschend billigen Preisen.**

Es dürfte sich empfehlen, unsere Schaufenster mit den in lesbaren Ziffern ersichtlichen Preisen zu beachten.
Der Ausverkauf dauert nur bis Samstag den 18 Februar.



16
Langgasse
16
nächst der
Schützenhofstrasse

16
Langgasse
16
nächst der
Schützenhofstrasse

Max. S. Wreschner

Bitte Nummer 16 zu beachten

1154

Heute treffen ein prima

24797

Egmonder Schellfische.
J. C. Bürgener Nachf.,
Helmundstraße 35.

Frische Egm. Schellfische
heute eintreffend. 2116
J. Rapp, Goldgasse 2.

Frische Egmonder Schellfische
empfiehlt 24282

Louis Kimmel.



Frische Schellfische,
heute u. jeden Freitag, empfiehlt 21087
A. Nicolay, Adelsheidstraße.

Frische Schellfische
per Pfd. 25 Pf. empfiehlt 2552

J. Frey,

Ecke Schwalbacher- u. Lonsenstraße.

Frische Egm. Schellfische,
per Pfd. 30 Pf. 2247

Chr. Keiper, Webergasse 34.



Ia Schellfische,

per Pfd. 30 Pf.,

Dorsch, Cablian, Schollen, Rochen, Aale, Zander, Seezungen,
Steinbutt, Salm, Bratbücklinge etc. empfiehlt
J. Stolpe, Grabenstraße 6.

Frische Egmonder Schellfische
heute eingetroffen. 2232

C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.

Frische Egmonder Schellfische
heute früh eintreffend. 2233

Th. Leber, Saalgasse 2.

Rhein. Braunkohlen - Briquetts,

Marke



zu beachten,

zeichnen sich durch große nachhaltige Heizkraft, geringen Aschen-
gehalt und stundenlanges Anhalten des Feuers vorthellhaft aus
und sind wegen ihres niedrigen Preises (20 Ctr. Wt. 20,50
frei an's Haus) ein billiger Ersatz für Holz- und Steinkohlen-
feuerung. Prospekte und Proben stehen gern zu Diensten. 24430

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Verkäufe

Buchdruckerei zu verkaufen. Offerten unter
Z. 300 postlagernd Mainz.

Ein Speisereisgeschäft, gute Lage, schöne Wohnung, g. preisw.
Miethe, ist wegen anderer Unternehmung abzugeben. Etwas Fach-
kenntnisse erwünscht. Näh. Jos. Imand, Kl. Burgstraße 8. 436

Eine Brillant-Broche zu verkaufen. Der
wohlthätigen Zweck bestimmt. Näh. durch
Carl Ernst, Juwelier, Langgasse 26. 2106

Maskenanzug (Türke), ganz neu, b. z. verl. Albrechtstr. 10, Stb. 1
Masken-Anz. (Gitarren u. Linde) sind b. z. verl. Gm. Str. 8, Stb.
Ein sehr eleganter **Rosa-Atlas-Domino** ist preiswürdig zu ver-
kaufen. Näh. Adelsheidstraße 8, Part.

Eleganter neuer **Domino** billig zu verl. Morisstraße 29.

Eine **Jäger-Zuppe** (neu) mit Hirschhorntöpfen billig zu verl. Näh.
im Tagbl.-Verlag zu erst. 2098

Ein eleganter **Masken-Anzug** nebst Domino zu verkaufen oder zu
verleihen Betramstraße 12, 2 St. r.

Zwei hocheleg. eg. Dominos sind b. z. verl. o. z. v. Gm. Str. 6, Stb. 1
Ein **Masken-Gesam** (Gretchen oder auch altb. Hitzgermädchen)
zu verkaufen Albrechtstraße 23, 2. 1719

Gummischuhe für Damen u. Herren durch Gelegenheitskau-
f bedeutend unt. Preis in Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar, Langgasse 16. 1719

Zu verkaufen mehrere gebr. Betten und Bettstellen
Albrechtstraße 31. 1129

Ein Doppelbett mit zwei Kissen (rother Barchent) billig
zu verkaufen Bleichstraße 25, Part. 2409

Eine zweischl. lach. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungrahmen,
3-theil. Matratze u. Kissen ist zu verkaufen Gassestraße 1, 1. St. 2429

Ein **Polsker-Bettgestell** zu vl. D. Zimmermann, Michaelsberg 24

Ein lach. 2-schl. u. 1 lach. 1-schl. Bett mit Sprungrahmen
u. Kopfkissen, 1 Sopha mit 3 Stühlen, 1 Wasserstein,
1 Kamminplatte, 1 großer Mantelofen, 1 gr. Kinder-Bett mit
Sprungrahmen ist billig zu verkaufen Querstraße 1, 1 St. 1. 2277

Schönes **Canape** (neu) b. abzug. Michaelsberg 9, 2. St. 1. 2335

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Was-
schkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachtschische, Tische, Anrichte und Küchen-
breiter zu verkaufen Schachstraße 19, Schreiner Thurn. 1529

Ein- und 2-thür. Kleider- u. Küchenschränke, Waschkommode, Ben-
stellen, Nachtschische, Tische u. Küchentreier zu verkaufen Helenstraße 18,
Schreiner Kreiner. 2404

Ein **Canajhrant** zu verl. Kirchhofgasse 4. 2177

Zu verkaufen: ein eleg. Salon-Ausziehbisch, feines Kinderbett
und ein wenig alterer Herren-Heberzieher Stuhlstraße 13 a, 1.

Eine neue **Rahmaschine** (Kingschiffchen) zu v. Luwigstraße 18, 1

Eine Theke mit Marmorplatte, 1 Rahmenstühl, 1 Waage, 1 Juglamin
billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 429

Gelegenheit!

Ein erst am 12. November bei der Firma A. Stoss, Taunusstraße
hier selbst, für 250 Wt. gekaufter ganz neuer verstellbarer Kranken-
fahrstuhl mit Polster etc. ist wegen Abreise billigst zu verkaufen
Karlsstraße 17, 2. Etage 1.

Ein **Einfp.-Schitten** f. 35 Wt. z. verl. Näh. im Tagbl.-Verl. 2098

Säulenofen mit 3 Meter Rohr zu verl. Mauerstraße 13, 2.

Aguarien

in verschiedenen Größen, sowie ein schönes Erkergeßell mit Marmorplatte
billig zu verkaufen bei Julius Geyer, Grabenstraße 9. 1961

Zu verkaufen für sogleich oder Frühjahr:

- 1 Paar zuverlässige Herrschafts-Pferde, braune Ardenner,
- 1 Landauer, blau lackirt, mit blauen Lederpolstern,
- 1 Halbverdeck (Victoria), desgl. mit blauen Lederpolstern,
- 1 Great, desgl. mit blauen Lederpolstern,
- 2 Paar fast neue halb silberplattirte Geschirre,
- 2 Reitfädel und eine Anzahl sonstiger Requiriten.

Alle Gegenstände sind im besten Zustand, Wagen und Geschirre ent-
stammen aus besten Fabriken. Reflektanten belieben sich unt. Chiffre
J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag zu wenden. 950

Ein 1. Pferd, für jede Arbeit brauchbar, zu verkaufen
Steingasse 4, 1 r.

Zunge schöne Jagdhunde, gute Rasse, zu verkaufen Möhring-
straße 10, Gerhard. 2066

Budel, schwarz, tabellos, sehr gelehrt, billig zu verkaufen
Morisstraße 30, Stb. Part.

Zur bevorstehenden Zuchtperiode noch einige gut gepflegte Paar
Zuchtvögel (f. Garzer Hocker) billig abzugeben. (Passende Ge-
legenheit für Anfänger.) J. Kuhl, Kl. Burgstraße 1. 2129

Verschiedenes

Gute Commissionslager werden zu übernehmen gesucht. Gef.
Offerten sub E. G. 137 an den Tagbl.-Verlag. 480

Eine leistungsfähige

Seifenfabrik

sucht für Wiesbaden und Umgegend einen tüchtigen, gut eingeführten

Agenten.

(F. n. 850/1) 176

Offerten unter L. 1626 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Ein gebildetes Fräulein, welches über einige hundert Mark verfügen kann, wird zur Verheirathung an einer kleinen Pension gesucht. Offerten unter O. J. Z. 498 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geschäftsmann, Hauseigentümer, sucht Acceßtaustausch mit solchem Geschäftsmann oder Hausbesitzer etc. Offerten unter B. B. 530 im Tagbl.-Verlag erbeten.

**Wiesbadener—Mainzer
Glas- u. Gebäude-
Reinigungs-Institut****F. Bachmeyer & Co.,****J. Bonk, Inhaber,**

Schwalbacherstr. 53 u. Blücherstr. 10.

Um Irrthümer, wie sie bereits vorgekommen, zu vermeiden, machen wir darauf aufmerksam, daß **Ferdinand Zindel**, welcher mit einer Liste herumgeht, Abonnenten zu sammeln, gerade derjenige Arbeiter ist, welcher wegen ungebührlichen Benehmens von uns entlassen worden ist. 1903

Vereinigung auf mehr. Tage abzu. Louisenstr. 2, Bürgerbr. 24955

Alle Sorten Stühle werden billig gekocht, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmacher, Rainergasse 8. 15260

Gummischuhe für Damen u. Herren durch Gelegenheitskauf bedeutend unt. Preis in Wreschner's Frankfurt. Schuh-Bazar, Langgasse 16.

Domino's

für Herren und Damen zu verleihen u. zu verkaufen. Anfertigung binnen einem Tag. 2006

Käth. Bornträger,

born. W. Weber,

Taunusstraße 2.

D. Mäsk.-Anz. bill. zu verl. od. zu verl. Neugasse 20, 1.

Masken-Anzug (Kassierin) zu verleihen oder zu verkaufen Steingasse 20, 3 r.

Eleg. Damen-Masken-Anzug (Königs-Gusar) zu verleihen oder zu verkaufen Faulbrunnenstraße 6.

Drei feine Masken-Anzüge zu verleihen Drantenstraße 38, Hth. 1 St. 1. 2030

Ein prämiirter Damen-Masken-Anzug preiswerth zu verleihen oder zu verkaufen Hellmundstraße 43, Part. 1974

Ein Masken-Anzug (Studentin) billig zu verl. Bleichstraße 29, 2

Mehrere schöne wie einfache Masken-Costüme billig zu verleihen. Anzuheben Nachmittags von 1-5 Uhr Kellerstraße 3, 2 St. 1740

Damen-Maskenanzüge zu verleihen Stützstr. 24, Garrenb. 2 St.

Eleg. Atlas-Maske (Kassierin) u. Domino zu verl. Rheinstr. 18, 2 r.

Ein ganz neuer Damen-Masken-Anzug (Garlekin), sowie eine prämiirte Damen-Gruppe zu verleihen Adorstr. 9, im Laden. 2121

Herren-Domino (Atlas)

zu verleihen Friedrichstraße 13, Laden. 2048

Masken-Anzüge, sehr schön, sind billig zu verleihen und zu verkaufen. J. Fuhr, Goldgasse 15.

E. Masken-Anzug (Jockey) b. zu verl. N. Herrmühlg. 7, Hth. 1 St.

Elegant. Damen-Masken-Anzüge bill. z. verl. Marktstraße 11, 3 St.

Zwei D. Maskenanz. (Bergleute) bill. zu verl. Körnerberg 36, 2.

Ausbefferin empf. sich für Kleider u. Wäsche. Nerostraße 29, 1.

Masken-Anzüge billig zu verleihen Nerostraße 29, 1.

Eleg. Damen-Masken billig zu verl. Ober-Webergasse 44, Kurzwarenreich. 2053

Ein schöner Masken-Anzug (Selbe) ist billig zu verleihen, Adolphstraße 5, Seitenb. 3 Tr. r.

Ein eleg. Maskenanz. (Jägerin) zu verl. Drantenstr. 36, Hth. 1.

Damen-Masken-Anzüge zu verleihen Louisenstraße 24, Neubau 3 St. links. 2059

Hocheleganter Domino zu verleihen Wörthstraße 3, Part.

Ein eleg. ichw. Damen-Atlas-Domino b. z. verl. Bleichstr. 6, 2.

Masken-Costüm (Mönchguter Bäuerin) zu verleihen oder zu verkaufen Webergasse 38, 2.

Zwei elegante Damen-Masken, sowie hocheleg. Domino billig zu verleihen Nerostraße 36, 2. 1076

Ein. eleg. Maskenanz. b. z. verl. N. Wien. Schubl. Strdg. 45. 1552

Saalgasse 32, 1, ist ein Masken-Anzug zu verleihen.

Verschiedene schöne Damen-Masken-Anzüge zu verleihen Marktplas 3, Seitenb. 2017

Ein schöner D. Maskenanzug zu verl. Goldgasse 2a, 2 St. 1 1508

Hochelegante Masken-Costüme

sind zu verleihen Adorstraße 25, Part. 1454

Wiesbadener Masken-Garderobe.

Die große Damen- u. Herren-Masken-Costüme-Verleih- u. Verkaufsstatt von Frau L. Gerhard befindet sich 1196

Langgasse 38 (gegenüber Hotel Adler).

Zwei eleg. Damen-Masken-Anzüge b. zu verl. Bleichstr. 11, 1 l.

Damen-Masken-Anzug (Hularenlieut.) u. ein Herren-Domino billig zu verleihen Hellmundstraße 20, 3 St. 2157

Ein Masken-Anzug (Normegerin) bill. z. verl. Dogheimerstr. 6, 3. 1.

Damen-

Ball- u. Masken-Costüme w. ich. u. gut sitzend angefertigt 1536

N. Mannheimer, Hellmundstraße 33, 2. St. rechts.

Dabei ist in e. eleg. D. Mask.-Anzug (Harlequin) b. z. verl. od. z. verl.

Verf. Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Ball- u. Gesellschafts-Toiletten, sowie zum Anarbeiten derselben Nerostraße 29, 1.

Durchaus tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 37, Hinterh. Part.

Alle Näharbeiten werden angenommen (in und außer dem Hause). Näh. Helenestraße 4.

Ausstattungen werden schön und billig nach den neuesten Schnitten angefertigt Webergasse 22, 3. 1065

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini, Michelsb. 2. 2194

Ein anständiges Mädchen, welches perfect bügelt, sucht noch einige Stunden oder Beich. in einer Wäscherei. Näh. Hellmundstraße 27, im Laden.

Biebrich-Mosbacher**Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.**

Bestellungen zur Entleerung der Latrinen-Gruben beliebe man bei Herrn G. Engelmann, Bahnhofstraße 4, zu machen, wofelbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

Aust. Dame sucht ein n. Darlehen auf kurze Zeit. Offerten unter L. 20 postlagernd Schützenhofstraße.

Dem unbekannten Wohlthäter bei der Geburt der Zwillinge für das Geschenk herzlichen Dank.

Heiraths-Gesuch.

Ein Oekonom, Wittwer, mit Kindern, wünscht sich mit einer älteren Person oder Wittwe ohne Kinder zu verheirathen. Etwas Vermögen erwünscht. Briefe unter C. C. 531 im Tagbl.-Verlag gefälligst niederzulegen.

Ein Beamter,

30 Jahre alt, in gesicherter Stellung, wünscht sich mit einem Fräulein (Wittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen) mit etwas Vermögen zu verheirathen. Gest. Offerten möglichst mit Photographie unt. A. W. 593 hauptpostlagernd Wiesbaden erbeten.

Öffentliche Versteigerung.

Heute Freitag, den 27. Januar, Morgens 9 1/2 u.
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zu Folge Auf-
trags im Auktionsaal zum

Rheinischen Hof

(Ecke der Neu- und Mauergerasse),

eine große Parthie hochfeinen Cognac
und Rothwein

wegen Räumung eines Lagers um jedes Gebot.
Proben werden verabreicht.

Jean Arnold, Auktionator u. Taxator.

Freihand-Verkauf.

Im Laufe dieser Woche stehen im Versteigerungssaal

Schwalbacherstraße 43

folgende Mobilien zum Verkauf, als:

Zwei vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen, be-
stehend aus 2 Betten mit hohen Säulen, komplett,
1 Spiegelschrank, Waschtisch, 2 Nachttische,
2 Panettaschendivans, 1 Schreibbureau, 2 Sekre-
täre, 2 Vertikows, 4 Sophas, 2 einzelne Plüsch-
sessel, mehrere polierte und lackierte Tische, 2 Salon-
garnituren, Kubb- und Lamm-Schänke, 2 Kubb-
Kommoden, Konsolen, Waschkommoden, Nach-
ttische, Betten jeder Art, einzelne Bettstellen,
Matrassen, Deckbetten und Kissen, Teppiche Por-
tieren, Kleiderständer, Handtuchhalter, 100 Fl.
sehr guter Cognac, 2 große Pfeiler Spiegel, 10 klein.
Spiegel, 1 vierräderiger Einspanner-Wagen, kom-
plett, preiswürdig. 376

August Degenhardt,

Auktionator und Taxator,

Schwalbacherstraße 43.

Meier's Weinstube,

Louisenstraße 12.

Zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät unseres
Kaisers giebt es heute, wie alljährlich, einen vorzüglichen

Frauensteiner Marischall

im Glas.

Reichhaltige Speisenkarte.

Restauration Georg,

26. Saalgasse 26.

Zu Ehren des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs
Wilhelm II. findet heute großer Bier-Commerz statt, wozu alle
Patrioten einladet

Heinrich Georg.

H. J. Süßrahm-

Tafel-Butter

per Pfd. 1.10 Mk. versendet in Postcolli 4—9 Pfd. gegen Nachnahme.
Bahnf. 50—100 Pfd. Nicht convenient. Zurücknahme. (Fa. 345/1) 176

Mollerei-Genossenschaft Freden a. d. Leine.

Aal in Gelee per Pfd. 80 Pf.,

Gäring in Gelee 50 Pf., prima Vollharinge
per Pfd. 50 Pf., Schellfische von 25 Pf. an,
Kaviar per Pfd. 3 Mk. empfiehlt 1962



Julius Geyer,
Grabenstraße 9.

Uniformirter

Krieger- u. Militär-Verein Wiesbaden.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät
unseres Kaisers und Königs Wilhelm II., findet

heute Freitag, 27. Januar 1893,
Abends 8 Uhr,

im Vereinslokal „Zu den drei Königen“, Marktstraße 26,

Abendunterhaltung nebst Tanz

statt, unter gütiger Mitwirkung des Männer-Gesangsvereins „Alte
Union“.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Einladung gestattet. 496

Das Commando.

Männer-Gesangsverein.

Die nächste Probe findet

Dienstag, 31. Januar, 9 Uhr,

statt.

Der Vorstand. 264

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 28. cr., Abends 6 Uhr:

Versammlung

in der Turnhalle der höheren Töcherschule, Louisenstraße.

1. Vortrag des Herrn Dr. Cavet über die Entstehung
und Züchtung gefüllter Blüten.

2. Pflanzenverloosung. (10 Minuten nach 6 Uhr werden
Loose nicht mehr ausgegeben.) 242

Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokal.

Der Vorstand.

„Zither-Club“, Wiesbaden.

Samstag, den 5. Februar d. J.,

Abends 8 Uhr:

Grosser

Masken-Ball

in der

Turnhalle,

Hellmundstraße 33,

worauf wir unsere verehrlichen Mitglieder
und Gäste ergebenst aufmerksam machen.

Hochachtungsvoll 326

Der Vorstand.

Neue hochelegante Mäntel.

Werth 150 Mk., jetzt 20, 30, 40 Mk.

Neue moderne Jaquettes, Regenmäntel, Kinder-Kleider und
Kinder-Mäntel. Zurückgesetzte Mäntel und Jaquettes von 3—4 Mk.,
große Auswahl in Cheviot, Kammgarn, Cachemir, das Kleid
6 Mk., Seidenstoffe in allen Farben, verwendbar zu jedem Zweck.
Schwarz seid. Wertheilung, Robe 20 Mk.

Bitte zu beachten
kein Laden.

Nur Nerostraße 21, Part.

Für Pferdebesitzer.

Futtermittel sind billig zu haben Mauergerasse 21, 2,
bei Mohmann.

Die Umwandlung der in Folge der

Oesterr.-Ungar. Valuta-Regulirung

zur Conversion gelangenden:

5%.	Oesterreichische Märzrente,	} convertirte
4 3/4 %.	Rudolfsbahn-Schuldverschreibungen	
5%.	Vorarlbergerbahn-	} Actien,
5%.	Ungarische Papierrente,	
	Alföld-Fiumaner Eisenbahn-Actien,	
	Budapest-Fünfkirchener Eisenbahn-Actien,	
	Donau-Drau Eisenbahn-Actien,	
	Raab-Grazer (Ungar. Westbahn) Eisenbahn-Actien,	
	Siebenbürger Eisenbahn-Actien,	
	Ungarisch-Galizischen Eisenbahn-Actien,	
5%.	Ungarische Nordostbahn, Silber-Prior.-Obl. v. 1869,	
5%.	desgl. Gold-Prior.-Obl. v. 1875,	
6%.	desgl. 1878,	
5%.	Ungarische Westbahn, Prior.-Obl. I. u. II. Em.,	
5%.	Ungarische Investitions-Anleihe v. 1876,	

besorgen wir für unsere Mitglieder ganz kostenfrei nach den Bedingungen des Prospects.

Wir bitten, die Stücke umgehend bei uns einzureichen, da die Annahmefrist

Dienstag, den 7. Februar,

abläuft.

300

Wiesbaden, 26. Januar 1893.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Brück. Hirsch.

Wegen gänzlicher Aufgabe

von

Kinder-Mänteln

gebe solche von Mk. 3—5 pro Stück ab.

Jaquetts, Capes, Regenmäntel etc.,

um meinen Umzug nach Grosse Burgstrasse 8 zu erleichtern, zu jedem annehmbaren Preise. 2230

A. Maass,

4. Grosse Burgstrasse 4.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Buntel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
liefern in guten Qualitäten zu mässigsten Preisen 2171**Carl Schnegelberger & Cie.,**

26. Marktstrasse 26.

Fernsprech-Anschluss No. 236.

Magnum bonum

per Centner 3 Mk. zu haben beim

1949

Landwirth W. Kraft,

Dohheimerstrasse 18.

Mad-Aepfelper Bfd. 12 Pf., schöne Reinetten-
Aepfel per Bfd. 20 Pf. zu verkaufen
Langgasse 34. 24987**Für Putzmacherinnen.**

Mein noch vorhandenes Lager in:

Amazonen, schwarz u. coul.,
Panaches, " " "
Agraffen,
Hutböden,
Flügel, Reiher,
Blumen,
Surrah, Atlas,
coul. Sammete,
Nadeln,
Gaze, Tülle etc. etc.

gehe ich zu jedem Preise ab, da mein Lokal in Kürze räume. 2224

L. Strauss,

Hotel Adler.

Langgasse 32.

Wäsche. Wäsche.

Damen-Tag- u. Nacht-Hemden,
Herren-Hemden, Kinder-Hemden,
Kragen, Manschetten,
Taschen-Tücher etc.

im **Ausverkauf** horrend billig. 2231**Madapolams, Cretonnes, Piqués etc.**

trotz Preisaufschlag zu sehr billigen Preisen.

A. Maass,

4. Grosse Burgstrasse 4.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgebote und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.**Bonne,** verfr. französisch sprechend, zu gröff. Kind in f. Haus sucht für bald **Ritter's Wirt.,** Webergasse 15.**Eine Kindergärtnerin**oder ein **Fräulein,** welches mit Kindern umzugehen versteht, findet sofort oder Anf. Februar Stellung. Zu erf. im Tagbl.-Verl. 2222**Verkäuferin**

in gelehten Jahren, welche pr. Referenzen vorweisen kann, gesucht. Vorerst schriftliche Meldung bitte ich an mich zu richten.

Albert J. Heidecker,Juwelen, Gold- und Silberwaaren,
Webergasse 23.**Eine tüchtige Verkäuferin**

für die Seifenbranche wird gesucht. Näh. Saalgasse 3. 2240

Für ein erstes Herren-Outgeschäft in Baden wird eine tüchtige branchenfundierte Dame als

Verkäuferin

gesucht. Französische Sprache erwünscht. Jahresstelle. Gefl. Offerten sub E. P. T. 489 an den Tagbl.-Verlag. 2012

Als Verkäuferin

für ein Mehl- und Landesprodukten-Geschäft wird ein einfaches Mädchen von geachteten Eltern, am liebsten vom Lande, gesucht. Anerbietungen unter J. S. 361 an den Tagbl.-Verlag. 1439

Modes.

Eine tüchtige zweite Arbeiterin, welche auch im Verkauf erfahren ist, wird gesucht. Fr.-Offerten unter O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verlag. 2158

Lehrmädchen für den Verkauf gesucht. 1946

H. Zahn, Fuß- und Modewaren-Geschäft, Kirchgasse 28.

Junge Damen für ein hiesiges Confections-Geschäft in die Lehre gesucht. Offerten sub H. W. S. 527 an den Tagbl.-Verlag. 2184

Eine junge angehende Weißkriegerin sofort gesucht Schwalbacherstraße 32, Part. I.; daselbst kann ein Lehrmädchen eintreten. Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Bleichstraße 23, 1 St. r. 1497

Anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen.

Joh. Ries, Mauerstraße 10.

Ein anständiges Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh.

Röderstraße 14, 1 St. r.

Ein durchaus perfectes Bügelmädchen gesucht. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 2251

Braves Mädchen kann das Bügeln erlernen Wellstrichstraße 28. 2105

Ein Monatsmädchen gesucht Kirchgasse 40. 2076

Ein Monatsmädchen sofort gesucht. Reuter, Dohheimerstraße 26.

Ein junges Mädchen findet Monatsstelle Morisstraße 60, 3 rechts.

Ein reines Morgenmädchen gesucht Ellenbogengasse 10, 1 St. rechts.

Zu melden des Nachmittags.

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sofort

gesucht Michaelsberg 8, Messgerladen. 2236

Aushilfsperson für Küche u. Hausarbeit sof. gef. Hermannstr. 26, 1 l.

Gef. eine Haushälterin i. Hotel u. Hotelköchin. B. Germania.

Eine wohlerfahrene

gut empfohlene Köchin gegen hohen Lohn gesucht. Offert. an die Verwaltung von Monrepos b. Geisenheim a. Rhein.

Köchin gleich, oder zu Lichtmeh gesucht. Bon 4-7 Uhr melden.

Näh. im Tagbl.-Verlag. 1959

Eine tüchtige perfekte Köchin wird per sofort in

eine Fremden-Pension gesucht. Zu erfragen im

Tagbl.-Verlag. 1918

Eine fein bürgerliche Köchin für einen kleinen Haus-

halt gesucht Nerobergstraße 9.

Gef. sof. u. 1. Febr. anz. fein bürgerl. Köchinnen,

tücht. Allein-, Haus- u. Küchenmädchen. Stern's

Bür., Nerostr. 10. Das. i. e. Köchin feste od. Aushilfsstelle.

Geschäftsköchin, perfecte, 40 Mk. Lohn, nach auswärts, sucht sofort

A. Eichhorn's Bureau, Herrnmühlgasse 3.

Gesucht zwei fein bürgerl. Köchinnen, mehrere Alleinmädchen

für sehr gute b. St. Bür. Grl. Knapp, Schachtstr. 4, 1.

Ein Alleinmädchen, das perfect kochen kann, gesucht. Näh. im

Tagbl.-Verlag. 1220

Tücht. Alleinmädchen w. gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.

Ein einfaches junges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 9.

Mädchen gesucht Dohheimerstraße 17. 1986

Ein tüchtiges mit allen Hausarbeiten vertrautes Mädchen gesucht

Bleichstraße 15 a, Part. 1985

Ein Mädchen für selbstständige bürger-

arbeit gesucht Adolphsallee 27, 2 Tr. 2011

Ein tüchtiges Mädchen,

welches gut bürgerl. kochen kann, wird auf gleich gef. Webergasse 13. 2021

Ein braves fräutiges Mädchen gesucht. Näh. Hafnergasse 11. 2025

Gesucht auf gleich ein sehr reines, gesundes zuverlässiges

bei Kindern gehabt haben u. beste Empfehlungen besitzen. Schützenhof-

straße 12/0. 2111

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden.

Weiteres zuverläss. Alleinmädchen, welches das Nähen ver-

steht, in ruhige Haush. gesucht. Näh. Mähringstr. 5, Part.

Ein fräutiges Mädchen

für Haus- und Küchenarbeit gesucht Louisenstraße 2, Part. I. 2043

Braves reines Dienstmädchen für kleineren Haushalt

gesucht Hellmündstraße 47, 2. St. r.

Gesucht eine gute Geschäftsköchin bei hohem Lohn und eine

angehende Jungfer. Bureau Germania, Hafnergasse 5.

Gesucht mehr. i. bürgerl. Köchinnen, mehr. Zimmermädchen, mehr. Alleinmädchen, w. d. Küche verstehen, eine Kammerjungfer, mehr. Köchinnen i. außerhalb, ein Fräulein zur Stütze nach Strassburg, eine Bonne i. A. Küche, eine Haushälterin u. Küchenmädchen. Bür. Germania, Hafnergasse 5. u. sof. i. Führung e. Haush. gesucht Karlstr. 24, Part.

Alt. Dienstmädchen

Nettes jüngeres Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und gut empfohlen ist, findet Stelle Schlichterstraße 13, 1 St.

Ein tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Delaspestraße 2, 1. 1983

Gesucht

gleich oder etwas später ein feines Mädchen zur Bedienung einer Dame und sich sonst nützlich zu machen; das-selbe muß nähen und frischen können. Man melde sich schriftlich mit näheren Angaben unt. R. Z. 478 im Tagbl.-Verlag.

Ein gewandtes mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen für gleich oder Februar gesucht Paulinenstraße 3. 1996

Ein solches tüchtiges Mädchen gesucht Marktstraße 20, zum Gambinus.

Ein solides Mädchen für leichte Hausarbeit und zum Serviren in

bessere Restauration gesucht. Siebrich, Rainersstraße 15. 2029

Ein laubere, tücht. Mädchen gesucht Rheinstr. 21, Photogr. Atelier. 1944

Anfang Februar wird ein anst. reines, älteres Mädchen,

welches selbstständig einem bürgerlichen Haushalt vorstehen

kann, gesucht Taunusstraße 8, im Blumenladen. 1952

Ein jüngeres Mädchen

für Küche- und Hausarbeit in kleinen Haushalt zu bald. Eintritt

gesucht Göbelsstraße 30, 2 l. 21

Zum Eintritt am 4. Februar wird ein braves zuverläss., in der Hausarbeit

erfahrenes evangelisches Mädchen für allein gesucht. Näh.

Göbelsstraße 30, 3 links. 2149

Gesucht zum 1. Februar ein tüchtiges zuverlässiges Alleinmädchen,

welches die bürgerliche Küche, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht.

Nachfragen von 11-1 Uhr Adolphstraße 6, 1 St. 2144

Ein tüchtiges lauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen

und sämtliche Hausarbeit selbstständig verrichten kann, wird

sofort gegen guten Lohn gesucht. Näh. Al. Burgstraße 3.

Ein junges williges Mädchen

vom Lande, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird als

Alleinmädchen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2153

Ein ordentl. lauberes Mädchen

zu zwei jungen Leuten tagsüber sofort gesucht. Zu erfragen Bleich-

straße 33, 1. 2179

Ein junges Mädchen tagsüber in kl. Haushalt gesucht. Zu melden

zw. 12-1/2-1 Uhr Vertramstraße 1, 3 Tr. l.

Ein reines zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit per

Anfang Februar gesucht Emserstraße 2, Part. rechts.

Ein tüchtiges zuverläss. Mädchen

sofort oder 1. Februar gesucht, welches fein bürgerl. kocht und jede

Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn. Villa Neuberg 16. 2172

Pension Wilhelmshof 4 tüchtiges Hausmädchen, das auch Küchens-

arbeit übernimmt, gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande für Küche- und Haus-

arbeit gesucht von Ad. Gräf, obere Schiersteinerstraße,

vis-à-vis dem Gerzlerplatz.

Ein Dienstmädchen (auch kinderlose Wittve) für

Hausarbeit aufs Land ge-

Näh. Adelsbühlstraße 33, Part. Zu melden Freitag 2-3 Uhr.

Zum 1. Februar sucht ein kinderloses Ehepaar ein junges braves

Dienstmädchen. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden.

Näh. Frankfurterstraße 15, 2 l.

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches

bürgerl. kochen kann, in kleinen Haushalt sofort

gesucht Albrechtstraße 31, Bel-Étage.

Ein braves Mädchen für die Küche u. Hausarbeit gesucht

Rheinstraße 26, Gartenhaus.

Mädchen f. einf. Kochen u. jede Hausarbeit gesucht Hermannstr. 26, 1 l.

Suche fünfzehn bis zwanzig Haus- u. Alleinm., Eintritt. sof., gut.

Lohn, für hier oder auswärts. Fr. Heuerbach, Friedrichstr. 36.

Ein Mädchen gesucht Morisstraße 29, 1 links. 2241

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 8, im Laden.

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht Emserstraße 6, Gartenh. Part.

Gesucht zu einer Dame ein nettes Mädchen f. allein Schachtstr. 5, 2. St.

Ein junges Mädchen gesucht Wellstrichstraße 5, Hinterh. 2 St. hoch.

Gesucht für 1. Februar besseres tüchtiges

fräutiges Mädchen, welches gut kochen kann u.

und zuverlässig ist, für einen ruhigen Haushalt gegen hohen Lohn. Zu

melden Morg. v. 10-1 Uhr u. Nachm. v. 2-6 Uhr Albrechtstr. 36, 2.

Gesucht ein Alleinmädchen in kleine gute Familie (20 Pers.),

welches die Küche versteht. Bür. Germania, Hafnergasse 5.

Gesucht wird gut empfohl. Herrschafts-Personal jed. Branche, sow. Hotel-Personal. Bür. Germania, Säuerergasse 5.

Ritter's Bureau (Zuh. Löh), Webergasse 15, sucht ein b. Hausmädchen a. hoh. Lohn z. 1. Febr., eine Bonne, eine ang. Jüngfer, mehrere Mädchen allein, f. bürgerl. Köchinnen und eine tüchtige Herrschaftsköchin f. f. Haus, a. hoh. Lohn. Ges. zu Herr u. Dame in ganz selbstst. St. ein Alleinmädch., w. loht (20 Mk.) Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Ein 15- bis 16-jähr. Mädchen zu einem Kinde gleich gef. Messergasse 9. Gesucht in kleine feine Familie z. 15. Febr. ein geb. Fräulein, perfect in der Küche, sowie eine Bonne zu einem 3-jährigen Knaben, eine Kinderfrau zu 9 M. allem Kinde, sowie zwei gef. Kindermädchen. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Für 8. Februar ein sehr sauberes Mädchen gesucht für Hausarbeit und zu zwei größeren Kindern Webergasse 6, 2 Tr.

Gesucht für auswärt. feineres Restaurant ein gebiegen. Büffetmädchen, für nach Frankfurt ein tücht. erstes Hotelkammermädchen, gewandt. Hausmädchen u. zwei Küchenmädchen, ferner für hier ein Herrschaftshausmädchen, Restaurations- u. fein bürgerl. Köchinnen, Allein- u. Haus- u. Küchenmädchen d. Grünberg's B., Goldgasse 21, Laden. Gesucht z. 1. März nach England zu einem 4-jähr. Mädchen ein bess. Kindermädchen, welches schneidert. Näh. Centr.-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Tüchtige Mädchen, welche kochen können, gegen guten Lohn sofort gesucht. Bür. Central-Bureau, Mühlengasse 7.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine gewandte zuverl. Verkäuferin, welche Geschäfte thätig war, sucht baldigst Stelle. Offerten unter Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geb. Fräulein (Chäferin), welches längere Zeit in Frankreich im Geschäft thätig war und perfect französisch spricht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in feinerem hiesigen Geschäft Stellung. Gesf. Offerten unter Chiffre E. S. 12 hauptpostlagernd.

Eine staatlich gepr. Lehrerin

(Norddeutsche) sucht zu Otern Stellung als Erzieherin oder als Lehrerin an einer höheren Töchter- u. Mädchenschule. Prima Referenzen und Zeugnisse stehen zu Gebote. Gesf. Offerten erbittet Frau H. Grandpierre, Wiesbaden, Emserstr. 13. 2237

Junge r. Frau sucht Wäsche- u. Bügelgeschäft. Schwalbacherstr. 9, 3. St. Eine Frau sucht Wäsche (Wäschen). Adlerstraße 26, 1. St. r.

E. Mädchen sucht Monatsst. od. tagsüber Wäsche. Bleichstraße 3, 2. St. Eine junge unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Weißstraße 3, 3. St. Eine Frau sucht Monatsstelle. Helenestraße 13, Hinterh. im Dachl.

Eine junge Frau sucht für Abends einen Laden zu putzen. Näh. Hellmündstraße 37, Stb. Part.

Ein in Haushaltung und Küche wohlvertrautes Fräulein, 30 Jahre alt, welches gut schneiden und fein Weißzeug nähen kann, sucht Stelle als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau und wird daselbe von seiner gegenwärt. Herrschaft bestens empfohlen. Gültige Anträge beliebe man zu f. an Fr. Memminger, Fortshaus b. Schell (Oberheffen).

Gesuchterin, 19., verf. in der fein. Küche, pr. Zeugn., empf. zu ein. Herrn. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Herrschafsköchin und Hausmädchen suchen wegen Abreise der Herrschaft Stellung zum 1. Febr. cr. Sonnenbergstraße 40.

Restaurantköchin m. gut. Zeugn. u. Empfehl., eine Kinderfrau m. langjähr. Zeugn. eine Kindergärtnerin, ein Kinderfräulein, musikal., m. etwas Sprach., eine geprüfte Erzieh. Verläuf. f. Conditoire od. für Bäckerei und ein Alleinmädchen, w. selbst kochen k., z. 15. Febr., suchen Stell. d. Ritter's Plac.-Bureau (Zuh. Löh), Webergasse 15.

Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Philippsbergstraße 35, Frontthüre rechts.

Junges Mädchen (aus Bayern), in Allem tüchtig, auch im Frisiren, sucht Stelle in besserem Hause. Offert. unt. P. H. P. 514 an den Tagbl.-Verlag.

Unabhängige Frau, in der feinen Küche, sowie in allen Hausarbeiten selbstst., übern. Aushilfe für tagsüber. Näh. Adelsbühlstr. 62, Frontisp.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein in kl. Familie auf gleich oder 1. Febr. Zu erfragen Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein junges Mädchen, 16 Jahre alt, aus guter bürgerlicher Familie, sucht Stellg. bei einz. Dame od. zu einem Kind. Friedrichstr. 14, 1. St.

Ein in jeder Arbeit erprobtes Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Mauerstraße 14, Dachlogis.

Mädchen, zu j. Arb. willig, f. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 16.

Junges hübsches Büffetfräulein sucht Stellung; würde auch Stellung als Verkäuferin annehmen. Näh. bei Schicker, Nerostraße 26, 2. L.

Ein braves Mädchen, 15 Jahre alt, sucht Stelle zu Kindern oder für leichte Hausarbeit. Walramstraße 31, Seitenb.

Für ein erstes Herren-Outgeschäft in Baden wird
branchenkundige Dame als

Verkäuferrineal- und Ball-Saison

gesucht. Französische Sprache erwünscht
sub E. T. 489 an den Tabak

empfehlen wir:

Ms 2	per Meter von 60 Pf. an.
für ein Mehl- und allen Lichtfarben	" " " 80 "
von geachteten, farbig	" " " 90 "
unter J. Gals	" " " 70 "
Tarlatans	" " " 40 "
do. mit Gold- u. Silberstreifen	" " " 30 "
	" " " 60 "

Schleifenband in allen Ballfarben	von 45 Pf. an
Papierfächer	10
Federfächer	1.- Mk.
Feine Atlas- und Gazefächer in grosser	
Auswahl und zu allen Preisen.	
Ball-Handschuhe	30 Pf.
Ball-Bouquets	15 "

Lahnbänder, Lahnstoffe, Spitzen, Fransen, Besätze.

Flitter, Schellen, Münzen, Sterne, Halbmonde und Flitter-Figuren in Gold und Silber.

Atlas-Larven von 20 Pf. anfangend.

1817

Zigeunerschmuck. Armbänder. Ohrringe. Diademe.

Masken-Hüte von 30 Pf. an.

Masken-Bilder.

Dominos zum Verkaufen und Verleihen.

Langgasse 13. Bouteiller & Koch, Langgasse 13.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 16. bis 31. Januar: **The Dunedin-Troupe**, 2 Damen, 2 Kinder, Australica-Bienclites. (Das Bollenbestie, was bis jetzt in diesem Genre geleistet.) **Brothers Willé**, Jtarische Spiele. (Einsig in ihrer Art.) **The Sbargulap**, indianische Malabaristen u. Fantasten. (Ohne Konkurrenz.) **Miss Nelly Donegan**, Famy Seat-Dancer. **Little Taole**, Handakrobat. **Mrl. Flora Fleurette**, Soubrette. Herr **Ludw. Türk**, Humorist.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Maske**, Wilhelmstrasse 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstrasse 7. 845

Bringe meine

Wein-Stube

in empfehlende Erinnerung.

1965

Albert Bechtold,
Kaiserstrasse, Viebrich.

Bratwurst, am Rost gebraten,

Nürnberger u. Thüringer Specialität, 1871

Gasthaus Zur Sonne, Mauritiusplatz.

Frische Nieuwedieper Schellfische

erintreffend. **J. W. Weber**, Moritzstrasse 18. 22049

Geräuschlose selbstthätige Thürschließer

mit patent. Schlagdämpfer, dauerhaftes regulierbares System, 14-tägige Probezeit, bei 3-jähriger Garantie, empfiehlt

C. Koniecki, 1524

Telegraphen-Werkstätte, Nerostrasse 22.

Ball- und Puder-Frisuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Coiffeur,
Moritzstrasse, Ecke Rheinstraße.

NB. Elegante Masken-Verkleiden, als: Rococo, Bogen u. s. w. kauf- und leihweise stets vorrätig. 592

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-zögling werden daselbst entgegen genommen. 360

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**Ball-Cravatten,
Gesellschafts-Cravatten,
Promenade-Cravatten**

empfehlen zu billigen Preisen

1844

Theodor Werner,
Webergasse 30.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Eine Parthie zurückgegebener Glacé-Handschuhe

verlaufe bedeutend unter dem Selbstkostenpreise.

1509

M. Pfister,
Neue Colonnade 6.

Klöppel-Spitzen.

Aechte Münchner Vorzeichnungen u. Stickereien.

Gänzlicher Ausverkauf unterm Einkaufspreis.

Friedrichstrasse 14, 1. Etage.

Zu humoristischen Aufführungen

empfehle **Couplets, Solo-Scenen, komische Duette, Terzette, Quartette, humoristische Gesamtspiele.** 1979

Grösste Auswahl.

A. L. Ernst.

Musikalien-Handlung, Nerostrasse 1, a. Kochbr.

Billiger guter Mittags- und Abendtisch stets zu haben kleine Kirchgasse 1, Ecke Neugasse 16, 1. Tr. links. 1756

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 45. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 27. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

- Alexandrastraße 10** Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622
Villa a. Bachmeyerstraße, nahe Wilmshofstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Manjarden, Keller, sowie Gartenbenutz. Näh. bei dem Eigenth., Wilmshofstr. 19, 1. 353
Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Baubüro Adolphsallee 51, 2. 19633
Villa Frankfurtstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 1623
Die Villa Gildstraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelheidsstraße 63. 1624
Villa Kapellenstraße 58 z. verm. od. z. verk. Einzug. 10-11 Uhr. 20376

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Näh. kostenfr. durch 160 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstr. 1625

Geschäftslokale etc.

- Bahnhofstraße 5** ger. Laden nebst zwei anstöß. Zimmern auf gleich zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1626
Säckerstraße 2 Laden zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Laden oder Manergasse 21. 518
Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Laden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer Otto Freytag, Kerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister von Roessler, Friedrichstraße 42. 20612
Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. 2. St. 1909
Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst. 23752
Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ed. Wagner, Müffel.-Hofg., Marktstr. 14. 18571
Marktstraße 26 Entresol und eine Wohnung im 2. St. v. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24625
Neugasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. Manergasse 11. 541
Moritzstraße 4 ist der Laden mit 2 Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528
Kerostraße 34 Laden mit anstöß. Wohn. per sofort zu verm. 1629
Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Näh. Part. rechts. 17741
Taunusstraße 57 sind 2 große Laden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als best. Café) zu vermieten. Näh. daselbst. 892

Webergasse 21 ist das Geschäftslokal im ersten Stock nebst 4 daranstoßenden Zimmern, sowie die Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 21, 1. 299

Drei große Laden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei J. & G. Adrian. 20862
Neugasse 11 mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Adreßstr. 40, 2. Et. r. 1631
Der von Herrn Hollingshaus seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 21004

M. Baum, Ellenbogengasse 11. für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Csmers-straße 24, Part. 1118

Laden

Laden

Großer Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

Laden

mit oder ohne Wohnung auf den 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 4, im Hütchen. 20204
 mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1. St. hoch. 20633
Großer Laden Kirchstraße 2, nebst anstößendem Laden u. Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15. 1293
 mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchstraße 22. 17713
 mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchstraße 24. 1632

mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofgasse 7, 1. St. r. 716

Im Neubau des Promenade-Hotels am Rathausplatz sind 3 geräumige Laden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 164

mit kleiner Wohnung nebst Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 32, 1. Tr. 1. 1516

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Neugasse 35. 21377

mit oder ohne Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten Michaelsberg 20, 2. St. 1. 962

mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 23092

mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten. J. Haub, Mühlgasse 15. 24208

Der seither von Herrn Junghauer innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22756

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Laden mit Wohnung

Mauergasse 13 ist die von Herrn Tapezierer Schmidt innegehabte Werkstätte zu vermieten. Näh. Taunusstraße 10. im Uhrgeßäßt. 883

Nerostraße 16,

im Hinterb. Part., 90 Quadrat-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Schreiner Moog. 660

Oranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 1635
Schulgasse 4 eine große Schlosserwerkstätte, sowie zwei Wohnungen bis 1. April zu vermieten. 407

Schwalbacherstraße 33 ist eine Werkstätte auf 1. April 1893 zu vermieten. 22284

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh. Hainergasse 11. 539

Werkstätte in der Friedrichstraße mit oder ohne Wohnung an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstraße 42a, 2. St. 1467

Schöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Dohheimerstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidsstraße 60a, Part., 8 Zimm., Badez., u. Zubeh., Balkon, Vorgart., event. m. Bierkeller zu verm. Näh. daselbst. 194

Adelheidsstraße 60b sind hochelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636

Edele Adelheids- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, große Badzimmern mit reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 23703

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphsstraße 14. 1637

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693

Adolphsallee 59,

Edele der Ringstraße,

herrsch. Wohn. des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern zc., mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baudireau. 1237

Biebricherstr. 25 herrsch. Wohn., 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1628

Elisabethenstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badzimmern, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 8 Keller, Ballons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22732

Emserstraße 4a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner. 18572

Russk. Handlung, Marktstraße 14.

Oranienstraße 17 ist die 2. Etage mit 8 Zimmern auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. 913

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badzimmern, Küche u. reichlichem Zubeh., Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 1041

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubeh. per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1639

Rheinstraße 73, 2. Etage, enthaltend 1 großer Salon (mit gedecktem Balkon) und 7 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24262

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigenthümer Schmidt, daselbst. 1640

Wilhelmstraße 42a

ist die 2. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Küche u. reichl. Zubeh., neu hergerichtet, per April zu verm. Näh. kostenfrei durch 163

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18.

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Webergasse 31, Edele Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubeh., für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

In der Villa Hildastraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badzimmern und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn A. Dillmann, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidsstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badzimmern, 3 Manjarden und ionischem Zubeh., zu vermieten. 1644

Adelheidsstraße 60 ist die hochelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Badz., schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 60b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphsallee 24, Edele, herrschaftliche 3. Etage, 7 Zimmer, Badzimmern, gr. Balkon und separat. Dienereingang, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, von 11-1 Uhr. 24154

Adolphsallee 12 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 Uhr. 22233

Biebricherstraße

ist ein eleg. Doppelparterre mit 5 Zimmern, Badzimmern, gedeckter Veranda, Verbindungstreppe nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen Souterrain, mit zwei unterstellten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügelzimmer und allem Zubeh., sowie Gartenmitbenutzung per ersten April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 161

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubeh., 1. und 2. Etage zu vermieten. Näh. daselbst Baudireau u. Rheinstraße 72, 2. 627

Goethestraße 12 sind hochelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badzimmern, Küche u. allem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Part. 19636

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badzimmern, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 26

Nicolastraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24076

Oranienstraße 15, Bel-Etage,

herrsch. Wohn., 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Dieneranten, ist nebst allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. dortselbst. 2370

Oranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, nebst 2 Manjarden und 2 Kellern für den Preis von 1800 u. 1150 Mk. zu v. Näh. Part. od. bei Fr. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 2436

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, 7 Zimmer, Balkon, Küche, Badzimmern, 3 Manjarden, 2 Keller. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 2442

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badzimmern und Zubeh., auf sogleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 2457

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Badzimm., Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. das. Part. Einzusehen v. 3-4 Uhr. 8

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubeh., mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 1647

In meinem Hause Goethestraße 14 sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenfront zu vermieten. 1648

Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidsstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, gr. Balkon nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 88

Adelheidsstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubeh., zu vermieten. Näh. Parterre. 13

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badzimmern, 3 Manjarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Trockenbeckens und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzusehen tagl. zwischen 10-12 Uhr. 63

Sahnhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6 u. 7 Zimmern (Wadezimmer) und Zubehör preiswürdig zu vermieten bei **J. & G. Adrian.** 20887

Siebricher- u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **E. Kneisel, Blatterstraße 12.** 23972

Siebricherstraße, am Rondel, Wohnungen von 6 und 7 Zimmern, Badezimmer zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 29505

Blumenstraße 4,

1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. **Nicolasstraße 5, Part.** 24389

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1849

Große Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zubehör z. 1. April zu verm. Näh. bei **F. Kneipp, im Laden.** 24021

Dogheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Et., ist auf gleich oder später eine neu hergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkon, 2 großen Frontispizimmern, Speisekammer, Trocken- und reichlichem Zubehör. 19882

Emserstraße 4 a, Part. ob. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und 2-4 Nachm. Anbau Part. 335

Göthestraße 16, links der Adolfsallee, 3 St. b., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche zu verm. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Göthestraße 20, links der Adolfsallee, erstes Haus mit Vorgärtchen, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Ferrugartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Ferrugartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Gumboldtstraße 3 (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für Pension geeignet, zu vermieten. 1650

Götheinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Götheinerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 15 elegante Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Manjarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 1652

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) etc., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Kapellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern u. 8 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei **J. Meier, Tannusstraße 18.** 1654

Konigsstraße 14 sind elegante Wohnungen von 6 gr. Zimmern, Küche, Bad und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 29510

Korichstraße 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Korichstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1486

Nicolasstraße 28, Bel-Etage,

hochlegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenofen u. Zubehör per 1. April oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. oder 3. Etage. 390

Ranienstraße 14 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen event. auch getheilt, preiswürdig zu verm. 19946

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkone, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Haus Herrn Part. zu erfragen. 1483

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22763

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Villa Elisa, Röderallee 24,

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Büreau im Court. oder Schützenhofstraße 15. 23520

Walzmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspiz 6 Zimmer, Badezimmer u. i. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. **Walramstraße 81, Part.** 1655

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1247

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier Heimerdinger.** 241

Zu dem Neubau süd. Ringstraße, neben dem Gahaus der Adolfsallee rechts, sind vom 1. April ab, event. auch früher, hochlegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, best. aus je 6 Zimmern und Badezimmer, nebst allem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkon und Kohlenofen, zu vermieten. Näh. im Bau selbst, sowie Morichstraße 60, Part. 518

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidsstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör. Näh. **Adelhaidsstraße 11, 2.** 1422

Adelhaidsstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer etc., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelhaidsstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 497

Adelhaidsstraße 62, Bel-Etage, 5 prachtvolle Zimmer mit Balkon, nebst reichlichem sonstigem Zubehör auf 1. April 1898. Näh. **Walramstraße 14, 1. St., A. Haber.** 80

Adelhaidsstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. **Adelhaidsstraße 71, Parterre.** 1656

Adelhaidsstraße 77 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. **Adelhaidsstraße 71, Part.** 1657

Adolfsallee 3 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolfsallee 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzul. v. 10-1 Uhr. Näh. 3 St. b. 24850

Adolfsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolfsallee 45 ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern u. allem Zubehör auf 1. April zu verm. Einzul. von 11-2 Uhr. Näh. Part. 109

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 608

Albrechtstraße 16 (nicht an der Adolfsallee)

ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Part. 1658

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503

Bleichstraße 19 ist die 1. Etage von 5 Zim., Küche und Zubehör oder Parterre von 3 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 24976

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Manjarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. **Theaterplatz 1.** 24459

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller, Waschküche, Trockenkammer, zum 1. April. Näh. **Theaterplatz 1.** 675

Dogheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näh. **Parterre.** 24744

Elisabethenstraße 14, 1. Et., 1 Salon mit Balkon und 4 große Zimmer, sämtlich mit Vorseitern, Küche, 2 große Manjarden, 2 Keller u. i. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenkammer gemeinsam, zum 1. April zu vermieten; ferner **Frontspiz-Wohnung, 3** schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorseiter, Küche, 2 Keller etc., zum 1. April zu vermieten. Näheres **Parterre, 3-5 Uhr Nachmittags.** 243

Elisabethenstraße 17 3 eleg. Wohnungen von je 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Bau-Büreau und Rheinstraße 72, 2. 628

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf
sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1639

Elisabethenstr. 21 u. 1 Frontsp.-Zim., Kammer und
Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Friedrichstraße 41, Hochparterre, eine Wohnung
von 5 oder 8 Zimmern mit
Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten, geeignet für Bureau-
räume oder Engros-Geschäft, event. kann Weinsteller dazu gegeben
werden. Näh. Friedrichstraße-Gde, im Leinen-Lager. 288

Geisbergstraße 18, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu
vermieten. 909

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern,
2 Mansarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr.
Ballon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661
Göthestraße 3 eine schöne freundliche Wohnung mit Ballon,
bestehend aus 5 Zimmern und vollst. Zubehör, dicht an der
Adolphsalze, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorm. 93

Göthestraße 13 Bel-Etage von 5 schönen Zimmern
Ballon und Zubehör sofort oder
später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1662

Göthestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Ballon, Küche
und reichliches Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 260

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern,
Ballon, Küche, Kammer, Keller, zum 1. April anderweit zu verm.
Preis 760 Mk. Näh. Hartingstraße 4, bei Frau Dr. v. Malapert. 945

Sumboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Ballon
und Gartenbenutzung zu vermieten. 19943

Sohnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 900 Mk.) per 1. April zu
verm. Näh. nur beim Eigentümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 664

Sohnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern
zu vermieten. Näh. Part. 1664

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und
Delaspeystraße 5. A. Mosbach. 1665

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten,
auch kann ein Pferdestall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u. Gärchen,
sofort zu verm. N. Kapellenstr. 31. 1666

Karlstraße 10, Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z. u. Zub. per 1. April zu v.
Anz. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per
April zu vermieten. 234

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche
und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 1667

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u.
Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbe-
nutzung. Näh. Parterre. 885

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1 Salon, 4 Zimmer
nebst Zubehör pro April zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Morikstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung
von 5 Zimmern u. reichl. Zu-
behör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Ent-
schädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung
(Goswohnung). 23137

Morikstraße 21, Bel-Etage, hochherrschaftliche
Wohnung von 5 Zimmern,
Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer, Kohlen-
aufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, zum 1. April für 1200 Mk.
zu vermieten. Näh. daselbst bei der Hausverwaltung 1037

Morikstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden und sonst.
Zubehör per April zu vermieten. 850

Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu ver-
mieten. Näh. Part. 22967

Morikstraße 28 sind zwei vollst. neu her-
gerichtete Wohnungen, be-
stehend aus 4 Zimmern,
Salon mit Ballon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf
sogleich od. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 16848

Morikstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend,
zu vermieten. Näh. daselbst. 19310

Morikstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämt-
lichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh.
daselbst Part. 19883

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Garten-
benutz., auf 1. April zu vm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr anzufr. 101

Morikstraße 72, Neubau, sind schöne Wohnungen,
von fünf Zimmern auf 1. April
oder früher zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 1 St. links. 21787

Müllerstraße 4

(bereits Canalanisch), Bel-Etage, Ballon, der
Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub.,
Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh.
Part. Anz. v. 11-12. 24834

Nerothal, Franz-Viktoriastraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Ballon), Zu-
behör auf 1. April zu vermieten. Einzufr. von 10 bis 3 Uhr Nach-
mittags. Näh. Nerothal 6. 24895

Nicolassstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für sogleich
oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolassstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör
zu vermieten. 1489

Nicolassstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Ballon,
Bade-Zimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten.
Näh. im-Conterrain. 74

Nicolassstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Bade-
zimmer und Zubehör, 2 Ballons, schöne freie Lage, Fernsicht u.,
per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolassstraße 32 sind 3 Wohnungen von je 5 Zimmern, Ballon,
Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzufr. von
10-11 Uhr. Näh. Part. r. 530

Dranienstraße 25 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, wegen
Weggangs sof. od. 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Kranzplatz 3. 999

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je
5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 1668

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung,
5 Zim., groß. Ballon, Speisekammer, 2 Mani., 2 Keller, per 1. April
preisw. zu vm. Jegiger Wieder empf. die angelegentl. Näh. das. 24388

Dranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern mit
Badezimmer u. Zubehör zu vm. 22687

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern;
Ballon und allem Zubehör auf gleich
oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1669

Dranienstraße 44 sind neue Wohnungen à 5 Zim.
und Zubehör per sofort zu
vermieten. (Kein Hinterhaus). 1679

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Ballon und allem
Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 1892

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 1201

Rheinstraße 56 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
Ballon, Garten und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh.
daselbst Parterre. 56

Rheinstraße 63, Gde der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst
Ballon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1672

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh.,
a. 1. April z. verm. N. Marstr. 1. 23688

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit
Ballon u. Zubehör, neu hergerichtet,
sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern
und Zubehör im 5. Stock billig zu vermieten. Näh. im 3. Stock
daselbst oder Barstraße 10, 2 St. 19344

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim.
und Zubehör auf gleich zu
vermieten. Näh. daselbst. 1673

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolphsalze, 1. Haus von der
Gde, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf
1. April 1893 zu vermieten. Anzufr. von 10-12 und 2-4 Uhr.
Näh. Part. 23130

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage,
sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April
an ruhige Familien zu vermieten. 208

Sawaldstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern
und Zubehör, per 1. April v. N. zu vermieten. Näh. im 2. St. 207

Taunusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den
1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim Friseur
Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Taunusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergeschoß, je 5 bis 6
Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Ballon (vorn u. hinten)
u. zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Aufzug.) 24573

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best.
aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April
zu vermieten. Anzufr. von 3-5 Uhr Nachmittags. 24763

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmer und Zubehör auf
1. April zu vermieten. 707

Weilstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch getheilt von
2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Str. 1 St. 981

Zimmermannstraße, Neubau Schön. ist die Parterre-Wohnung
mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. 1743

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15560
Duerstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501
Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718
Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338
Rheinstraße 83, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891
Rheinstraße 89, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 24417
Ecke der Ring- und Frankstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684
 Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.
Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 55
Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182
Ecke d. Röderstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. ich. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubehör, u. der Röderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anz. von 11—12 Uhr Morg. u. 2—3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Vorderl. od. Postenstraße 16. 1419
Schlichterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanz. u. allem Zubehör zu verm. 1685
Schlichterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 24173
Schulberg 4, 2. Etage, Wohnung, 4 Zimmer, Cabinet und alles Zubehör, Wegzugs halber auf 1. April 1893 zu vermieten. 1500
Schulberg 19 ist eine aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehende Parterre-Wohnung, wovon ein hinteres Zimmer mit separatem Eingang ist. Dasselbe eignet sich vorzüglich zu einem Bureau oder einer Werkstätte. Zu vermieten auf 1. April. Näh. daselbst. 1791
Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 268
Schulgenhofstraße 2 ist im 3. St. eine abgeschlossene schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Preis 580 Mk. 1500
Stiftstraße 13 a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619
Taunusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322
Waltmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797
Walramstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. N. 2. 24508
Webergasse 37 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Manfarden und eine von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 659
Weißstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruhigem Hause zu verm. 1208
Weißstraße 18 ist eine neue hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, 2 Manfarden, Küche, 2 Kellern auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. im Seitenb. 71
Wörthstraße 8 ist die Bel-Etage von vier Zimmern und Zubehör Wegzugs halber auf den 1. April event. auch früher zu vermieten. 1056
Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber gleich oder später preiswerth zu vermieten. 809
 In meinem Neubau **Westendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 1687
Schöne abgegl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Parterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1423
Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880
Adlerstraße 1 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 kleine Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, auf den 1. April zu verm. Näh. Kirchhofgasse 11. 1484
Adlerstraße 10 eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 948
Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147
Albrechtstraße 7, Hsh., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 24829
Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95
Albrechtstraße 12, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 387
Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Manfarden, Keller, sowie eine Parterre, 5 Zimmer, 2 Küchen, Zubehör mit schöner Werkstätte; auch kann das Parterre getheilt mit 2 und 3 Zimmern abgegeben werden. Näh. durch Philipp Faber, Hellmündstraße 64, 1. Etage. 322

Albrechtstraße 28 sind 3 Zimmer, Manfarden, Keller im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 1523
Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115
Bahnstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör im 2. Stock auf 1. April 1893 zu verm. Näh. 1 St. h. 24473
Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Zahnstraße 48 bei J. Achter und Bau-Bureau Bertramstraße 15. 630
Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310
Blücherstraße 16 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, 1. St., sowie eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im Hinterhaus zu vermieten. 1698

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 23758

Neb. Baesebier, Taunusstraße 19, 3.

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 1689
Gr. Burgstraße 8, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Delaspestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246
Dohheimerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderb. Part. 434
Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, eine feine kleine Herrschaftswohnung: 3 große Zimmer, Küche, Veranda und alles Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 23981

Dohheimerstraße 46 ist eine prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 20609

Elisabethenstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. 2. Etage. 1189

Elisabethenstraße 14, Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre 3—5 Uhr Nachmittags. 244

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manfarden auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1058

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Ab schluss zu vermieten. 894

Frankenstraße 23 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. N. Part. 1431

Frankenstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manfarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Goldgasse 7 ist eine Wohnung, 2. Etage, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 678

Göthestraße 1, Ecke der Adolfsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 559

Göthestraße 1c hochlegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Manfarden, Küche, Keller etc. per sofort oder 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, im Laden. 1188

Göthestraße 5, Vorderb., Part., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. St. 1204

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manfarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenpfeifers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Neb. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Helenestraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Werkstätte (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Hellmündstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 392

Hellmündstraße 40 ein Logis von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Frankenstraße 1. 1206

Hellmündstraße 43 Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Ab schluss, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1760

Hermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Hermannstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 610

Hermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manf. auf April z. verm. 198

Hermannstraße 20 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 666

Hermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarden. 1067

Herrnstraße 5 ist eine Wohnung im 1. St. mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung. 1821

Zahnstraße 3 1. April z. verm. Näh. das. 2 Tr. 1. 118

Zahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 553

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April 4. verm. **W. Nocker**, Helenestr. 10, 1. 24204
Zahnstraße 17 auf gleich oder 1. April zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller; ferner eine Wohnung (Hochparterre), 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537
Obere Zahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, fein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 24877
Zahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. v. 1. April zu verm. Näh. Parterre 1. 22708

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 4. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubehör an ruhige Mieter zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Dranienstraße 31 bei **Georg**. 641

Karlstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 665

Karlstraße 33, 2. Etage r., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 45 bei **Lotz**. 24933

Kellerstraße 9 1. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, im 2. Stock, auf gleich o. später zu vermieten. 587

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Kirchgasse 36 eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18256

Lehrstraße 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 38, 1. St. 158

Mianergasse 13 ist im 1. Stock eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc., zu vermieten. Näh. Tannusstraße 10, im Uhrengeschäft. 884

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 78

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Frohn** oder Hellmuthstr. 35. 1761
 (Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Väter Sünden.

(10. Fortsetzung.)

Roman von S. Schaffer.

(Nachdruck verboten.)

Er senkte die Augen und sagte kurz abbrechend: „Wenig, die hiesigen Verhältnisse liegen nicht günstig dafür.“

Dann empfahl er sich schnell. Es war gut, sonst hätte ich mehr gefragt und wäre ihm indiskret erschienen.

Ich erzählte Arnold, als er vom Felde kam, das Begegnis mit dem jungen Manne. Es schien ihn nicht angenehm zu berühren. Er meinte, die Lankaus seien eine unangenehme Clique und dieser Rudolph ein überspannter Mensch. Als ich ihm mittheilte, daß ich ihn zum Musikzirkel eingeladen, erhielt ich meine erste Strafpredigt. Das wäre ganz unpassend und überreilt; er wünsche nicht in gesellige Beziehung mit diesen Leuten zu treten. Ich erklärte ihm darauf kaltblütig, daß die Sache dann unterbleiben könne; er habe nur zu befehlen.

„Du hast ihn aber einmal aufgefordert!“ brauste er auf.

„Ich habe den Muth, ihm bei seinem Erscheinen zu sagen, daß ich es aus Unkenntniß Deiner Wünsche gethan,“ sagte ich. Das war nun völlig nicht recht.

„So findest Du vielleicht ein Mittel, sein Kommen zu hindern.“

Ich betrachtete die Sache als abgethan.

Später kam Mamsell Hannchen ganz von selbst auf die Lankaus zu sprechen und erzählte mir Einzelheiten, wie sie unter den Leuten kursiren. Danach soll der Alte ebenso fanatisch, als geizig sein. Diesen Sohn aus erster Ehe soll er nicht leiden können. Rudolph wird von den Leuten „der Universitäts“ genannt, weil er irgendwo irgendwas studirt, was Niemand genau weiß. Der Alte hat einst als Knecht bei seiner ersten Frau gedient, so erzählte die Mamsell, sie war lutherisch und eine vermögende, gebildete Person. Er war tüchtig und gewann ihr Vertrauen, sodaß sie ihn heirathete und ihm Bildung beibrachte. Sie hatten abgemacht, daß ihre Kinder lutherisch werden sollten. Als nun der Junge geboren wurde, hatte Lankau an demselben Tage das Malheur, sich beim Häckselschneiden einen Finger an der linken Hand abzuheulen. Haben gnädige Frau nicht den Stummel gesehen? Da haben sich gleich die Pfaffen dahintergesteckt und dem Menschen die Hölle heiß gemacht. Das war Gottes Fingerzeig, haben sie gesagt. Erst die Heirath mit der Regersfrau und nun das Versprechen mit den Kindern, das ließen sich die Heiligen nicht gefallen, und nun sollte er zusehen, wie er seine Todssünde wieder gutmache, sonst hätte er keine Ruhe mehr. Und dafür haben sie denn auch gesorgt mit heimlichen Drohungen und Segnungen, daß er ganz verstimmt wurde und meinte, das Fegefeuer jengte ihn schon bei lebendigem Leibe an. Die Frau kam hinter die Schliche und suchte ihn zu beruhigen, aber da kam sie schon zu spät. Nun wachte sie bloß auf den Jungen, ließ ihn nicht von sich und unterrichtete ihn selbst. Als sie im Sterben lag, hat sie

den Mann noch gerufen und auf das Kind gezeigt mit einem Blick, daß den Leuten, die dabei waren, gruseln mußte, und hat die Hand wie zum Schwören hoch gehalten, denn sprechen konnte sie nicht mehr. Da ist er schnell hinausgelaufen, und dann hat er den Sohn in Posen aufs Gymnasium gegeben und ihn katholisch gemacht.

„Ach,“ sagte ich, „reden Sie doch nicht so, Mamsell Hannchen! Die Katholischen sind Leute wie wir. Und von Pfaffenstücken höre ich vollends nicht gern reden. Wer weiß, wie die Sache zusammenhängt?“

„So ist es, wie ich sage,“ betheuerte Mamsell Hannchen, und ich war wirklich verstimmt ob dieses Einblicks in konfessionell gemischte Verhältnisse.

Den 7. September:

Arnold hat mir in einer schwachen Stunde erklärt, er wolle der Musik mit Rudolph nichts in den Weg legen, weil ihm mein Wunsch heilig sei. Ich war überrascht über diesen plötzlichen Umschlag. Es wäre mir nicht in den Sinn gekommen, an seinem Worte zu rütteln. Dennoch ist mir's lieb, den armen jungen Mann nicht zurückweisen zu müssen, nachdem ich ihn eingeladen. Außerdem begrüße ich eine kleine Unterbrechung des täglichen Gleichmaßes auch gern.

Den 10. September:

Gestern Nachmittag besuchten uns die Schwiegermama und Gertrud zum ersten Male. Wir theilten ihnen unsere Reisepläne mit. Als ich mit Gertrud durch den Garten ging, fragte sie mich, ob ich mich nicht freue, ein Stückchen herrlicher Welt zu sehen. Ich sagte ihr, daß ich so schrecklich blasirt sei, daß mir gar nichts mehr eine große Freude machen könnte. Sie sah mich mit ihren tiefen Augen fragend an und schüttelte den Kopf, als wenn sie dachte: Das kann es nicht sein.

Oben beim griechischen Tempel stand Arnold mit seiner Mutter und ließ sich wie ein Schulknabe anschaufeln, dieser „unpraktischen luxuriösen Spielerei“ wegen. Er ärgerte sich, hat aber nie den Muth, ihr gegenüber sein Recht aufrecht zu halten. Ich war im Begriff, für ihn einzutreten, da schlang er den Arm um mich und sagte:

„Wer seiner Göttin einen Tempel bauen will, fragt nicht dabei nach dem praktischen Nutzen, liebe Mutter!“

Solche Guldigung ist mir zuwider, deshalb entzog ich mich seiner Liebesosung und sagte:

„Da aber die Göttin eine einfache Sterbliche ist, wäre sie mit weniger Aufwand zufrieden gewesen.“

Jetzt war es wieder an Arnold, düster zu blicken. Ich fühlte wohl, daß ich mit Allem, was ich sagte und that, bei keinem das Rechte traf. Ich bedaure, aber Verstellung ist nicht mein Fall.

Als die beiden Damen fort waren, war Arnold entsetzlich äbler Laune. Ich wäre verlegend gleichgültig gewesen, hätte an nichts Interesse, stieße Alle vor den Kopf!

Der Kontrast in seinem Wesen zwischen Schwärmen und Zanken erscheint mir oft geradezu komisch. Ich bleibe völlig ruhig bei seinen Angriffen und parire sie mit leichter Ironie.

Der junge Lantau mit seiner Geige unterbrach unseren Austausch. Er war mir sehr willkommen. Arnold war gezwungen höflich gegen ihn und zog sich bald zurück. Wir spielten Mendelssohn, Mozart, Beethoven. O Agathe, es giebt doch noch etwas, das mich freut. Lantau spielt mit ganzer Seele und vollstem Verständniß. Wir accommodirten uns einander so vollständig, als hätten wir seit Jahren zusammen gespielt.

Das war die erste glückliche Stunde, die ich hier verlebte. Und in seinen Mienen sprach sich eine stille Begeisterung aus. Wir redeten wenig dazwischen. Als dann Arnold zum Thee erschien, zeigte sich unser Gast als ein angenehmer Gesellschafter, der lebhaft und interessant spricht.

Der Abend ging so schnell hin, und nun ist's für eine Zeit lang vorbei mit seinen Besuchen, denn Ende dieser Woche reisen wir.

Da hast Du meinen ersten Brief, meine Agathe. Hast Du Besseres erwartet, so sage es

Deiner Eva.

X.

Die Sonne eines klaren, warmen Oktobertages versank hinter dem niedrigen Höhenzuge, der die Weichsel auf ihrem linken Ufer eine Strecke begleitet, als eine elegante Halbchaise den Hof von Karmen verließ, während Herr Konrad Herbst und seine hübsche junge Frau noch vor der Thür des Wohnhauses standen und den Abfahrenden ein Lebewohl zuwinkten.

Frau Emmi war schlank und hochgewachsen, brünett und frisch, mit lebhaften braunen Augen und jener siegesbewußten Lebenswürdigkeit, die schnell Eroberungen macht, aber nicht überall ausreicht, das Gewonnene dauernd zu fesseln.

„War das ein Besuch!“ rief sie, sobald der Wagen ihren Blicken entschwunden. „Der unselige Ferner! Wie der an diese Frau gerathen ist! Sage mir um Alles in der Welt, was hat er an ihr gefunden?“

„Ihre wunderbare Schönheit hat ihn wohl zunächst gefesselt,“ meinte der Gatte.

„Wunderbare Schönheit!“ ahnte sie etwas gereizt nach. „Ueber den Geschmac laßt sich freilich nicht streiten, aber das Wesentlichste ist ihre Toilette, das glaube mir. Sie versteht es, sich zu kleiden. Im Uebrigen — nun, ein regelmäßiges Gesicht mit dunklen Augen und braunen Locken habe ich schon öfter gesehen.“

Das Ehepaar nahm in der Veranda Platz, und während Herr Konrad sich eine Cigarre anzündete, sagte er:

„Ja, liebes Herz, Du mußt mir schon nicht böse sein, aber — sie ist ein herrliches Weib. Und diese Augen mit ihrem Schwer-muthschimmer sind doch von berückender Schönheit.“

„Lieber Gott, was ist da böse zu sein!“ lachte Frau Emmi gezwungen. „Wenn sie Dir und einem halben Duzend Jünglingen auch mit ihrem Marmorgefichte vorübergehend die Köpfe verdreht, ein Unglück kann doch nicht weiter daraus entstehen. Aber das sage ich Dir, ihren Arnold macht sie trotz ihrer Schönheit unglücklich. Es muß schrecklich sein, mit diesem Bild von Stein zu leben. Wenn ich nur herausbekäme, wofür sie eigentlich Interesse hat. Was hat sie mir von ihrer schönen Reise erzählt? — fast nichts.“

„Hast Du sie denn auch zu Worte kommen lassen?“

„Was das heißen soll!“ eiferte sie. „Als wenn ich zu viel spräche! Es ist freilich nicht meine Art, wie ein Delgöse dazusprechen. Und man hat auch als Hausfrau die Pflicht, die Unterhaltung im Gange zu erhalten. Ich habe ihr von den Kindern erzählt, ihr Walthers und Paulinchen's Krankheiten geschildert, ihr einige praktische Winke über Wirtschaft gegeben und meine Erfahrungen über die hiesigen Dienstmädchen mitgetheilt. Du weißt, daß Mama immer sagt: „Junge Frauen müssen voneinander lernen.“ Ich habe es mir fauer genug werden lassen, mich in Alles hineinzuarbeiten, obgleich ich es doch gar nicht nöthig hatte. Aber sie thut ja, als ginge sie Alles nichts an. Ich glaube,

sie steckt keinen Finger ins kalte Wasser. Aber eine Prinzessin ist sie doch nicht. Sie soll gar kein Vermögen haben, ist mir gesagt, und ihr Vater hat vor kurzem eine lukrative Heirath geschlossen, um seinen zerrütteten Vermögensverhältnissen aufzuhelfen. Da ist es doch ein zweifelhaftes Erziehungsergebnis, wenn man seine Tochter lediglich zur Salondame gemacht hat.“

Die Nerven Konrad Herbsts mußten sich in der fünfjährigen Ehe gestärkt haben, denn unerschüttert von dieser oratorischen Fluthwelle, blies er leichte Rauchwölkchen in die Luft und entgegnete ruhig:

„Schönheit allein thut's freilich nicht, darin hast Du Recht. Es will mir auch scheinen, als wenn dem armen Ferner über dem Lernen dieser Lektion schwül wird. Ich finde ihn seit seiner Heirath verändert, so unruhig, aufbrausend, paradox und voller Widersprüche: das erschwert förmlich den Verkehr.“

„Siehst Du?“ triumphirte Frau Emmi, „da habe ich doch wieder einmal Recht. Ich durchschaue Alles genau, und weißt Du, Mama sagte früher immer: „Die Emmi hat eine angeborene Menschenkenntnis.“ Ferner ist ein guter Mensch, aber mit einer gehörigen Portion Eitelkeit und Arroganz begabt. Da hielt er es ganz natürlich, daß sich das schönste Mädchen — auf Geld brauchte er ja nicht zu sehen — in ihn verliebte. Sie dagegen hat ihn lediglich aus praktischen Gründen genommen.“

„Sie sieht mir nicht aus, als hätte sie ihm Liebe geheuchelt,“ warf der Gatte ein.

„Und wenn sie das auch nicht gethan hat, so hält sich Arnold Ferner für den Mann, der mit seinem Geiste, seinem Gelde und persönlichen Ansehen schließlich jede Abneigung besiegt und der die bezähmte Widerspenstige sich wie ein Täubchen an ihn schmiegen lehrt. Nun sind die ersten Versuche mißglückt, und seine Stirn beginnt sich zu falten. Er sollte seine Mühe sparen. Ein Falte wird nie eine Taube. Das kann kein gutes Ende nehmen!“

Mit diesem Unkenrufe zum Schluß hatte Frau Emmi einweilen ihrem Herzen Lust gemacht und eilte in das Haus, um ihr eigenes Gewissen in seiner Makellosigkeit zu erhalten, indem sie sich der Sorge für ihren Kleinen unterzog.

An einem sonnigen Herbstmorgen bot sich den Gutsleuten von Stanzlau ein völlig neues Schauspiel. Neben dem Reitpferde des Herrn ward ein schlanker Grauschimmel von edelster Rasse vor die Freitreppe des Hauses geführt. Dann trat die junge gnädige Frau mit dem Herrn heraus, im dunkelblauen Reittleide, mit einer wallenden Feder auf dem Hüften; sie schwang sich mit Hülfe ihres Gatten auf das prächtige Pferd und trabte an seiner Seite zum Thore hinaus.

Der Stallbursche, der die Kasse geführt hatte, knipste mit den Fingern, schob seine Mühe auf das eine Ohr und sah den Davonreitenden mit Kennerblicken nach.

„Ne so was!“ sagte eine der im Garten arbeitenden Frauen zu der anderen. „Dabei müssen ihr doch alle Knochen im Leibe losstudern.“

„Und nu das Kleid!“ meinte die Gefährtin. „Maria Joseph! Wo das viele Zeug beizuhängt. Vier ordentliche Röcke könnte unsreiner davon machen!“

Und die Arbeiter bei der Dreschmaschine staunten nicht weniger.

„Daß Dich das Wetter!“ rief einer. „Man kann schon sehen, was vons Militär kommt!“

„Ja, forsch hält sie sich — wie ein leidhafter Unteroffizier.“

„Daß nu so was auch die Frauenszimmer bei die Soldaten lernen,“ haunte ein alter Tagelöhner.

„I wo, bei die Soldaten lernen sie das nicht,“ befehlte ein anderer.

„Na, wo denn?“

„In 'm großen Rennkreis, so als ich mal in Dornbusch auf dem Markt gesehen habe. Da stehen die Frauensleute mit die Füßen auf dem Pferde; und dann geht es immer Trab rund um zu; gerade als hier bei die Dreschmaschine; und dann, wupp, springen sie durch so'n zugelebten Sonnenband, daß das Papier man so fracht, und kommen doch wieder auf dem Pferde zu stehen.“

„I wo tausend noch mal, das hast Du gesehen, Milke?“

„Wie ich gesagt habe.“

„Na, wenn die Gnädige das kann! Ne, was auch Alle in der Welt passiert!“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 45. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 27. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Unterricht

Nachhilfestunden

werden billig erteilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1984

Billiger engl. Unterricht durch eine Engländerin. Offerten unter A. F. 120 an den Tagbl.-Verlag.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe. Geisbergstrasse 20, parterre. 22112

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 1474

Dame professeur diplômée à Paris donne des leçons de français dans toutes les branches. Louisenplatz 3. Part. chez elle de 12 à 1 h.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez Feller & Gecks. 2071

Eene dame m. acten voor Holl., Fransch, Wiskunde en Handw., wenscht privates te geven aan kinderen. Off. H. O. 294 Tagbl.-Verl.

Klavierstunden für junge Anfänger gründl. u. billig Neugasse 12, 3.

Frau A. Kopp-Kohl, akad. geb. Zuschneidelehrerin. Einfachster Zeichnen-Unterricht, vorzügl. Anfertigungslehre nach den Regeln der Frankfurter Academie.

Schnellkurse für Schneiderinnen. Annahme von Abendhörerinnen. Anmeldungen jederzeit Walramstraße 12, 2 St. 1499

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 2072 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Hch. Heubel,

Leberberg 4, Villa Heubel, Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- u. Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken u. s. w. sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Empfehlung.

Zum An- u. Verkauf von Häusern, Villen, Vermietungen, sowie Beforgung von Hypotheken-Capitalien empfiehlt sich

Senjal Meyer Sulzberger,

Schwalbacherstraße 10. 1610

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- u. Badhäuser, Hotels u. Baupläne bester Lage zu verkaufen.

Hch. Heubel, Leberberg 4, am Kurpark. gegen ein Haus in der Stadt zu verkaufen. Näh. 1867

Villa W. May, Zahnstraße 17. Schönes rentabl. Etagenhaus, dicht bei der Adolphsallee, bei günstigen Bedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1409

Zwei Minuten vom Kurhaus ist eine Villa (Pensionat) Abrente halber zu verkaufen. Näh. 1868

Villa W. May, Zahnstraße 17. mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23699

In gut. frequ. Lage schönes neues Haus und Hinterhaus, vorzügl. rentabel, für jeden Geschäftsbetr. geeignet, da hohe helle und große Räume vorhanden, preisw. zu verkaufen. Event. könnte auch der vorhandene Motor nebst Gmr. mit verkauft werden. Näh. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26. 1411

Etagenhaus, prima Lage, für Schweinemergerei, zu verkaufen. 1938

Ein Haus inmitten der Stadt, in guter Lage, mit Thorsahrt, großem Hof und Garten dabei, für Weinhandl., Metzger, Rechtsanwält. u. s. w. sehr passend und gelegen, aber auch zu jedem anderen größeren Geschäftsbetriebe geeignet, Verhältnisse halber preisw. zu verkaufen. Off. Off. u. Z. Z. 484 an den Tagbl.-Verlag. 1988

Mein in bester Stadtlage beleg. Haus mit großem Terrain, rentabel, zum Neubau vorzügl. geeignet, bin ich geneigt zu verkaufen oder gegen kleines Object zu tauschen. Auch würde Restkaufschilling oder gute Hypothek mit in Zahlung nehmen. Näh. sub C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Etagenhaus, Adolphsallee, wegen Wegzug preisw. zu verk.: dasselbe läßt nach Abzug der Steuern u. noch Mk. 1500 rein netto Ueberich. od. 1. Et. v. 7 Zim., Badz. u. f. frei. N. u. P. U. 411 a. d. Tagbl.-Verl.

Villa,

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen, auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tausch zu nehmen. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Villa Rainerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 296

Eckhaus mit flotter Gastwirtschaft für 35,000 Mk., mit 4000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Ein rentab. neueres Landhaus in guter Lage, mit 3 Etagen, wovon 2 vermietet, die 3. für den Erwerber reserviert, aus erster Hand äußerst preiswürdig zu verkaufen. Erwerber wohnt fast vollständig frei in dem Hause. Gef. Off. unter W. Z. 483 an den Tagbl.-Verlag. 1901

Haus mit Laden, Werkstätte, in der Webergasse, für Sattler, Spengler, auch für jedes andere Geschäft passend, zu verkaufen. Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Wohnenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Haus in guter Lage, mit Schreinerwerkstatt, für 23,000 Mk. zu verkaufen. Näh. bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder etagenweise zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074 Haus mit flotter Brod- u. Feinbäckerei, in bester Lage Wiesbadens, Krankheit halber zu verkaufen. Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 2073

Neues Haus mit doppelten Wohnungen, Thorsahrt (Forderung 95,000 Mk., Miete acht ein 6000 Mk.), zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft b. Ph. Kraft, Schwalbacherstr. 32.

Victoriastraße u. verlängerte Neumühlwegstraße (15 Meter breit) sind Baupläne, incl. Straßensystem, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 22914

Villenbauplatz Rainerstraße 26 und 28 zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1. 297

Baufstellen beliebiger Größe, Ecke der Humboldtstraße und an der südlich davon abgewinkelten neuen Straße, sind unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verkaufen. Näh. Adelsheidstr. 56, Part. 1749

Immobilien zu kaufen gesucht.

Mit 3500—4000 Mk. Anz. u. jährl. Abtrag v. Mk. 1000 suche ein nicht zu großes Haus mit etwas Hofraum u. Werkstätte, für mein ruhiges Geschäft passend, sofort zu kaufen. Off. sub O. U. 410 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken-Capital in beliebiger Höhe von 4% p. a. an, je nach der Höhe der Beleihung, von nur ersten Instituten, bis auf 10 Jahre fest, mit und ohne Amortisation, stets an Händen bei dem Bank-Commissions-Geschäft von 23923

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypotheken Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.

Ergledigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3—4 Tagen. 22745

Capitalien u. Credit a. 1. u. 2. Hypoth. n. Stdt. u. Land erbärl.
sub „Creditanstalt“ D. Frenz in Mainz. (No. 23987) 62

Capitalien zu leihen gesucht.

2000 Mk. werden auf 1 Jahr gegen vorzügliche Sicherheit
per sofort zu leihen gesucht. Offerten unter
U. L. 239 an den Tagbl.-Verlag. 1064
20,000 Mk., 26,500 Mk. und 40-50,000 Mk., 2. Hypothek,
zu leihen gesucht. Näh. kostenfrei durch
Gustav Walch, Kranzplatz 4. 1957
Guter Restkaufschilling von 5500 Mk. zu verkaufen. Offerten unter
D. E. U. 438 an den Tagbl.-Verlag.
25-26,000 Mk. als 1. Hypothek zu 4 1/2 % auf Land in die
Nähe Wiesbadens gesucht. Unterpfand zum größten Theil
werthvolle Grundstücke. Gesf. Off. unter V. Z. 432 an den
Tagbl.-Verlag. 1959

15-18,000 Mk. Nachhyp. à 5% auf 2-3 hiesige hochfeine
Objecte p. sof. gef. Anerb. erb. sub U. U. 415 a. d. Tagbl.-Verl.

175,000

Makl. event. weniger, zur 1. Stelle, gegen
doppelt gerichtliche Sicherheit, zu 4 1/2 %
zu leihen gesucht. 1146
J. Meier, Hypoth.-Agentur, Taunusstr. 18.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung, Verpackung.
L. RETTENMAYER.
Bureaux & Möbelspeicher (mech. Aufzug): Rheinstrasse 21, Part.
WIESBADEN. ETABLIRT 1842.
Prompte Expedition
Reise-Effecten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäfts-
lokalen etc. empfiehlt sich
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 159

Wein- oder Bier-Restaurant

von gut situirten jungen Leuten zu mietben oder zu kaufen, event. gut
gelegenes Unterhaus mit Wohnung, hierzu passend, gesucht. Fre-Off.
unter E. T. E. 524 an den Tagbl.-Verlag.

Abgeschlossene erste Etage

oder Hochparterre von 7-8 Räumen mit Balkon und etwas Garten in
freier gesunder Lage zum 1. April gesucht. Offerten mit Preis unter
S. E. S. 512 an den Tagbl.-Verlag.

In der Nähe der Mülserstrasse zum 1. April ein unmöblirtes Zimmer
gesucht. Offerten unter C. T. 377 an den Tagbl.-Verlag. 2128

In der Nähe der Eisenbahn, auch südl. Stadtheil, ein Lagerraum mit
Thorfahrt, ev. Stallung, auf sofort oder 1. April zu mietben gesucht.
Wohnung von 5 Zimmern dabei erwünscht. Off. unter C. N. 267
an den Tagbl.-Verlag. 1108

In der mittl. Stadt wird ein Keller mit Paderäumen,
Comptoir u. womöglich mit Wohnung per Januar oder etwas
später zu mietben gesucht. Näh. bei
Gust. Blumer, Nerostrasse 44. 24628

Fremden-Pension

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

Einige Zimmer frei. 2008
Pension mit schöner Wohnung Emserstrasse 13. 1193

Villa Brema,

Frankfurterstrasse 14.

Seine Fremdenpension, nahe den Kuranlagen. Zimmer, mit und
ohne Pension, frei geworden.

Pension Elisabethenstrasse 19.

Vorzügliche Küche. Bäder im Hause. 2161

Stiftstrasse 13. Haus Friedheim, Stiftstrasse 13.

eine schön möblirte abgeschlossene Etage,
1 Salon, 2 Schlafzimmer und Küche,
für 90 Mark monatlich zu vermieten.

Einzelne
möblirte Zimmer mit guter Pension 100 Mk. per Monat. 1890

Pension Taunusstr. 13. Möbl. Wohnung u. einz. Zimm.
Taunusstrasse 45, Hochparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder
ohne Pension frei geworden. 1621

Pension. Schüler erhalten gute Pension. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 1589

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gymn. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Kapellenstrasse 79, gesund. Höhenlage, am Walde, entf.
13 Zimm., Ball., reichl. Zubeh., Garten, event. Stallung, ist ganz oder
geth., preisw. zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, Engl. Magazin. 1130

Landhaus Langstrasse 2

(Nerothal), in der Nähe des Waldes, sofort zu vermieten
oder zu verkaufen. Auskunft im Bau-Bureau Große
Burgstrasse 9. 2190

Villa Mainzerstrasse 32, mit 9 Zimmern u., per 1. April zu ver-
mieten od. zu verkaufen und II. Villa 32a, mit 8 Zimmern, 2 Giebel-
Manfjodzimmer, auf 1. April zu vermieten. Eingesehen nur nach
vorheriger Anmeldung. Näh. Schwalbacherstrasse 41, 1. 298

Prachtvolle Wohnung (möbl. oder unmöbl.), 4 od. 6 Zim., Küche und
Zubeh., Balkon, Garten, in e. Villa, nahe d. Kurh., auf einige Jahre
billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2457

Geschäftslokale etc.

Wirtschaft, eine gut gehende, zu vermieten. Näh. Schwalbacher-
strasse 55, zw. 11 u. 1 Uhr. 1394

In der Nähe von Wiesbaden ist ein für Wirtschaft sehr passendes
Lokal mit Garten billig zu vermieten. Off. unt. K. N. 519
an den Tagbl.-Verlag. 2154

Schwalbacherstrasse 17, gegenüber der Infanterie-Kaserne, schöne
Laden mit Ladenzimmer, event. Wohnung dabei, per 1. April oder
früher zu vermieten. Zu erf. Friedrichstrasse 47, Metzgerladen. 2468

Laden mit oder ohne Wohnung Selmundstrasse 64, möbl.
der Emserstrasse, auf gleich oder 1. April zu vermieten.
Näh. Hellmündstrasse 62 bei Ph. Müller, 1. Etage. 1917

Der Laden (jetziger Inhaber L. Strauss)
Hotel „Zum Adler“,
Langgasse 32. 1490

Laden Michelsberg 6,

in dem schon 15 Jahre ein Uhrmacher-Geschäft besteht, ist auf 1. April
mit oder ohne Wohnung anderweit zu vermieten. Näh. bei
Ed. Stemmler, Spengler. 848

Laden nebst Zimmer und Keller auf 1. April zu vermieten.
Taunusstrasse 7. 1726

Laden, a. L., f. 350 Mk. a. gl. v. 1. M. z. v. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1914
Seleneustrasse 9 gr. helle Werkstätte mit Lagerraum auf April z. v. 886

Louisenstrasse 5 eine Werkstätte mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft
zu vermieten. 24128
Ein Theil Werkst. a. gl. v. 1. April z. verm. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1741

Rorichstrasse 6 Lagerraum zu vermieten. 1887

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-
Etage), großer Balkon, Vorgarten, freie Lage, per April zu vermieten.
Näh. daselbst bei Georg. 2140

Rheinstrasse 79 Parterre-Wohnung, 8 Zimmer mit Zubeh., auf
1. April zu vermieten. Preis 1400 Mk. Die Wohnung eignet sich
vorzüglich für einen Weinhandler u. 1537

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstrasse 65 (Südseite) und
Strasse (Offseite), Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad-Einrich-
tung, Küche, Speiseraum, 8 Manfjoden, 2 Keller, Trockenkeller u.
bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn
C. Eichelsheim, Wilhelmstrasse. 2168

Wohnungen von 6 Zimmern.

Reinstraße 66, Part., 1 Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. auf dem Bureau des Justizrath Dr. Siebert. 1703

Reinstraße 74, 3 St., 6 Zimmer mit 2 Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Manjarden, 2 Keller auf 1. April zu vermieten. Anwesen Dienstags u. Freitags von 3-5 Uhr. Näh. Part. daselbst.

Rheinstraße 78, Hochparterre, 6 schöne Zimmer und ein großes Badezimmer, großer Balkon, Vorgarten etc., per April zu vermieten.

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 427

Schlichterstraße 10 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer mit Warmwasserheizung nebst allem Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. 2079

Victoriastraße 27 elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör für Mk. 1600 per 1. April cr. zu vermieten. 744

Walmühlstraße 4, 6 Zimmer mit 2 Balkons, reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung zu vermieten. Anzufragen täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn J. Chr. Glücklich, Nerostraße. 2129

Wilhelmsplatz 8 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzufragen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 1578

Wilhelmsplatz 3 ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschloß 3-5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stod. 26299

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21 ist die Bel-Etage und der 2. St. von 5-6 Zimmern, Balkon u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Langgasse 47, 2 St. 2138

Adelheidstraße 45 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Stb. Part. 1294

Dolpfsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Ulbrechtstraße 35

ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zim., Salon mit Balkon, Küche etc., zum 1. April zu verm. Näh. Brdh., Part. Einzuj. 10-1 u. 3-5 Uhr. 400

Biebricherstrasse 21 ist ein elegantes

Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bagezimmer und allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1600 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 2127

J. Meier Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Serrgartenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzufragen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. Hinterhaus. 463

Jahnstraße 42, Neubau, sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24864

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 17972

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst. Georg. 2141

Killa Kapellenstraße 79, gesund. Höhenl., a. Balde, 5-8 Zim., Ball. u. Gart. preisw. zu v. Näh. Wilhelmstraße 42a, b. Wegner. 815

Korikstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenbenutzung, zu vermieten. 2136

Möhringstraße 5 Parterre-Wohnung u. Bel-Etage von je 5 Zimmern u. Badezimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1180

Nerostraße 3

ist die zweite Etage von 5 Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. bei Wilh. Feller. 2010

Rheinstraße 94, Alleeseite, 3. Etage, 5 Z. u. Zubeh., per 1. April zu verm. Schöner Balkon m. prächt. Fernsicht. Will. Pr. für ruh. Miether. Aust. Part. 1265

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 21 Hochparterre-Wohnung von 4-5 Zimmern, Balkon und Vorgarten mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 2137

Dolpfsallee 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden auf gleich oder 1. April zu vermieten. 956

Bleichstraße 4 ist der Parterre-Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör; daselbst sind 3 Zimmer und Küche im 3. Stod auf 1. April zu vermieten. 2148

Delaspeckstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Friedrichstraße 12, 2 St., Vorderhaus, ist eine Wohnung, enthaltend: 4 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller und Hofhall, per 1. April zu vermieten. Anzufragen Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr. Preis 700 Mk. 480

Korikstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sämtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1120

Korikstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Philippensbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2153

Philippensbergstr. 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekam. u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippensbergstraße 20, B. I. 743

Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Sede der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. i. w., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emmerstraße 55, Part. 2080

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. B. 22729

Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Gaulbrunnenstraße 5, Vorderh. 2 St. r., 3 Zimmer und Küche gegen Einrückungsgebühr bis 30. März 1893 zu vermieten. Zu befragen daselbst bei Ph. Wieth. 2160

Gaulbrunnenstraße 5

eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort bzw. 1. April zu verm. 565

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Serrgartenstraße 9 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manjarden nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Stb. 464

Jahnstraße 6, 2 Tr., ist schönes Logis von 3 Zimmern und Zubehör billig zu vermieten. Näh. Marktstraße 12, bei Hoffmann.

Jahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Closets im Glasabluß, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauter. 1707

Kirchgasse 14, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör an eine kl. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Wegertladen. 163

Korikstraße 25 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manjarden und 2 Keller, auf 1. April, ev. auch gleich, Verlegung halber zu vermieten. 1306

Korikstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör der 1. April anderweit zu vermieten. Näh. bei Part. 1706

Korikstraße 44, im Seitenbau, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 21908

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Nerothal 6, Frontispiz, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1277

Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine Wohnung in 2. Stod von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1229

Oranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus) Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Oranienstraße 42 (Neubau), Stb., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei F. Brahm, Schwalbacherstraße 33. 19869

Oranienstraße Hinterh. 1, eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. Näh. Al. Schwalbacherstraße 3, B. 866

Philippensbergstraße 2 schöne gel. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippensbergstraße 3 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippensbergstraße 10 u. 12, Gehaus, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippbergstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Maurer**, Philippbergstraße 39 a. 24168

Platterstraße 46 der 2. und 3. Stock, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Platterstraße 5. 139

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rheinstraße 31, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Rheinstraße 22, Part. 24686

Rheinstraße 92 Souterrainlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Badestube und Küche nebst Keller, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 735

Röderallee 4 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 930

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhause, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 187

Schulberg 15 sind 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 982

Schwalbacherstraße 25,

Mittelb. (Neubau), eine Wohnung, Part., 3-4 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1863

Schwalbacherstraße 23 (Alteiseite), Hth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manсарde und Keller auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Part. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 605

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 67. 650

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 168

Reine Schwalbacherstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., von 3 Zimmern, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1930

Sedanstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör und ein großer Wein- oder Bierkeller auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 585

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. P. 498

Spiegelgasse 6, 2 St., fdb. Wohnung v. 3 H. Zimmern und Zubehör an ruhige Leute per 1. April zu verm. Näh. 1 St. 24817

Steingasse 20, 1. St. h., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manсарde, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 588

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 602

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manсарde, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute für den Preis von 700 Mk. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 1880

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Manсарden etc., per sofort zu vermieten. Näh. Stb. 1 St. 1763

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 546

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 2155

Tannusstraße 10 ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Küche, per 1. April 1893 zu vermieten. 22228

Walramstraße 5 sind drei Wohnungen, eine Balkons, Bel-Etage- und Parterre-Wohnung, der Neuzug entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 227

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Abreise halber auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 1764

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manсарden-Wohnung, best. aus 3 Zimmern, pr. 1. April z. v. 24762

Webergasse 33 ist eine Manсарden-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei **F. Herzog**, Langgasse 44. 1710

Webergasse 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. beim Bäcker **Neumann** daselbst. 522

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. h. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Reggerladen. 1025

Webergasse 58, 2 St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 1446

Weilstraße 7 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Manсарden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Häfnergasse 13, 2. 621

Weilstraße 5, Hinterhaus, H. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 663

Weilstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1280

Weilstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 521

Westendstraße 3 (verl. Westrigstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubehör gleich od. später zu verm. Näh. das. bei **Hartmann**. 18815

Wörthstraße 1

Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Daselbst 2 schöne trockene Lagerräume mit Flaschenbierkeller zu vermieten. 918

Westendstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 20360

H. Eckerlin, Westendstraße 20.
Wörthstraße 9, Hochpart., eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonst. Zubehör, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, p. 1. April zu vermieten. Näh. nur beim Eigentümer 2. St. daselbst. 1448

Zimmermannstraße, nahe d. Dogheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei **Heinrich Pötz**. 1416

Zimmermannstraße, Neubau Schön, sind im Vorder- und Hinterbau Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1743

In meinem Neubau **Koonstraße** (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. **Damian Geiss**, Hartingstr. 1. 1520

Im Neubau **Louis Bauer**, Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Kömerberg 7. 187

In meinem neuen Hause **Zimmermannstraße 3**, sind 6 Wohnungen von je 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und Manсарde auf 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 24, Seitenb. 1 St. 1042

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17, 1 St. h. 2181

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Schweisguth**, Gärtner, Frankfurterstraße. 824

Eine Wohnung mit Stallung per sof. od. auf 1. April, sowie eine Wohnung per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näh. Gelenkstraße 5. 1957

Drei Zimmer und Küche (Garten-Wohnung) auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 43. 22013

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umzugs halber sofort zu vermieten Moritzstraße 41. 1491

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolastraße 16. 24676

Eine schöne **Parterrewohnung**, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weilstraße 14. 24676

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 43, Part. 257

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 15, Südseite, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Manсарde oder Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 1988

Adelheidstraße 33, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche etc. nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis Mk. 300. 964

Adlerstraße 6 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1012

Adlerstraße 10 eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, Keller u. Holzstall auf 1. April zu vermieten. 948

Adlerstraße 26, Bdd. 2 St., eine Wohnung, 2 Frontzimmer, Küche u. Keller, auf April zu vermieten. Näh. Part. r. 1386

Adlerstraße 52 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, vom Mitbenutzung des Hofraums u. verbliebendem Lagerraum p. 1. April zu verm. Auch sind noch abgeth. Wohnung, daselbst zu vermieten. 70

Albrechtstraße 21 2 Zimmer und Küche im Hinterhause auf gleich od. 1. April zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 1081

Bleichstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. von 2-4 Uhr Nachm. 88

Bleichstraße 24 2 Zimmer und Küche im Seitenbau zu verm. 96

Castellstraße 7 2 Zimmer u. Küche (hinter Abfahle) auf 1. April zu vermieten. 14

Dogheimerstraße 20 sind im Hth. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu vermieten. 686

Dogheimerstraße 23, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen zu vermieten. 19001

Eilenbogengasse 6 e Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, im Seitenb. per 1. April zu vermieten. 1307

Feldstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. zu erst. Hth. Part. 1434

Frankenstraße 6 eine Manсар-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 58. 54

Frauenstraße 11 2 Manсарden, Küche und Zubehör zu verm. 1688

Friedrichstraße 21, im Seitenb., sind 2 Zimmer u. Küche an kinderl. ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 2. St. 1468

Geisbergstraße 13 2 Zimmer u. Küche, Hinterh. Part., zu verm. 52

Goldgasse 3 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, mit Werkstatt z. verm. 98

Göthestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten. 13

Gellmündstraße 24, Bel-Etage, Wohnung von 2 Zimm. nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 1. 1967

Gellmündstraße 52 2 Manсарdzimmer mit Keller zu vermieten. 54

Sermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine H. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 Mk. Näh. im Laden. 24

Sermannstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Manсар auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh., 1 St. 22

Sermannstraße 26 eine Wohn. 2 Zimmer, Küche, Manсарde. 100

Serrumhülgasse 3 sind im 1. Stock 2 Zimmer und 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. (Auf Wunsch schon am 1. Februar.) 1510

Sirichgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall per 1. April zu vermieten. 1043

Kellerstraße 5 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1040

Kellerstraße 12 2 Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Küche auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1046

Kellerstraße 14 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 525

Kellerstraße 16 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 1750

Kellerstraße 22 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer und Küche, beide Abbruch, sofort oder 1. April zu vermieten. 705

Kirchgasse 23 sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1739

Lehrstraße eine abgeschl. Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruh. Leute zu verm. Näh. Röderstraße 29, Eckladen. 1271

Mauergasse 14, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 642

Reichergasse 14 Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, per 1. April zu vermieten. 1736

Michelsberg 20 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 903

Moritzstraße 28 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Barterre. 23953

Moritzstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten. 2147

Moritzstraße 60, 3 Zimmern, auch ist ein Flaschenbierkeller od. Werkstattraum mit zu verm. Näh. Bdh. Part. das. 512

Nerostraße 3 Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche. 1699

Nerostraße 11 ist im Seitenbau, 2 St. hoch, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1044

Nerostraße 22 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 20643

Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1801

Nerostraße 38 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 2015

Neugasse 12 ist im Seitenbau Mansarde-Wohnung, 2-3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 1379

Neugasse 20 ist ein Logis, bestehend aus Stube, Cabinet, Küche, 2 Mansarden, einem Theil Keller und Holzstall, zu vermieten. 1008

Nicolasstraße 10, Part., eine sehr schöne Zungelassen-Wohnung, 2 Z. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April. 121

Philippstraße 17/19 sind hübsche abgeschl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., gleich oder später zu verm. 110

Platterstraße 8 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör, an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. Part. 2125

Platterstraße 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 932

Platterstraße 24 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Barterre. 507

Platterstraße 44 ist ein Dachlogis, 2 Kammern und Küche, zu verm. Näh. Platterstraße 5. 138

Rheinstraße 26 sind 2 freundl. Mansardezimmer nebst Keller an eine ruhige einzelne Person auf 1. April zu vermieten. 1719

Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Mansarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 22689

Rheinstraße 73 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau, Garten, per 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 2133

Röderallee 4 zwei Zimmer und Küche auf gleich od. spät. zu verm. 931

Röderstraße 23 ist im 2. St. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 1207

Gde der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Eckladen Röderstraße 21. 590

Römerberg 24 eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf den 1. April zu verm. Näh. bei J. Walter, Mauergasse 8. 1850

Römerberg 32 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April f. D. zu vermieten. 689

Römerberg 37, Vorderh. Part., 2 Zimmer u. 1 Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 1003

Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterh.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 St. 1004

Römerberg 39 ist e. Mans.-Wohn. v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. Näh. im Barbier-Laden od. Louisenstr. 16. 901

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23904

Saalgasse 36, Seitenb. 2. St., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. St. 903

Schachtstraße 3 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 638

Schachtstraße 9c ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche (mit Abbruch) vom 1. April an zu vermieten. Näh. im Speisekellern. 271

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Mans. u. i. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1 St. r. 216

Schulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Mauritiusplatz 3. 1191

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Z., K. sofort od. auf 1. April 1893 z. v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 24753

Schwalbacherstraße 69 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. 718

Sedanstraße 5 eine Barterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 944

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April z. v. 721

Steingasse 2 eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 2139

Stiftstraße 1 eine Mansardewohn., 2 Zim. u. K., v. sof. z. verm. 21145

Stiftstraße 24 eine Frontispiz, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 19533

Taunusstraße 24, Hth. Part., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1998

Walzmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. hinter Glas-Abbruch, per 1. April zu vermieten. 514

Walramstraße 8 eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 331

Walramstraße 13, Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 2156

Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 974

Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen zu vermieten. 2175

Weilstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, sowie eine Mansarde-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 140

In meinem Neub. Westendstr. 5 sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Noll. 1766

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Castellstraße 9. 670

Eine Mansarde-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Michelsberg 5. 905

Kleine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Leute per 1. April an vermieten. Näh. Schulberg 15, 1 St. 953

Eine abgeschlossene Wohnung im Vorderhaus, 1 St. h., 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Part. 2135

Zwei Zim. u. K. an kindl. Leute g. Hausarb. abgg. N. Tagbl.-Berl. 2130

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49 Zimmer u. Küche im Mittelb. a. 1. April z. verm. 1250

Adlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April z. v. 938

Blücherstraße 24 auch 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör im Barterre zu vermieten. 1901

Castellstraße 4/5 ist ein Barterrezimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1441

Emserstr. 19 Zim. u. K. (220 Mk.) p. 1. Apr. an kinderl. Leute z. v. 1374

Gochstraße 10 ist eine Dachstube, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 1752

Karlstraße 38 ist im Mittelbau, sowie im neuen Hinterhaus je 1 abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller und 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Barterre. 1953

Philippstraße 33 ist eine Frontispiz-Wohnung, Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. Einzuziehen Vormittags von 8 bis 12 Uhr. 1437

Rheinstraße 60, Hinterh. 1 Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf 1. Februar oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1032

Rheinstraße 95 ist im Hinterhaus eine Frontispizwohnung, besteh. aus Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu vermieten. 798

Römerberg 12 drei Wohnungen von je einem Zimmer mit Zubehör per März zu vermieten. Näh. Karlstraße 2 bei Erb. 501

Schwalbacherstraße 41 Frontispiz-Wohnung, 1 Zimmer u. Mansarde, an eine Dame zu vermieten. 515

Walramstraße 2 1 Stube, Küche u. an einzelne Leute zu verm. 1061

Weilstraße 20 ein Zimmer nebst Küche auf gleich zu vermieten. 1506

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Pferdestall u. Futterraum auf 1. April zu verm. 85

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäscherei) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monatl. 10 Mk.) per sofort. 87

Adlerstraße 7 fl. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm. 1755

Adlerstraße 55 im Hinterh. eine Wohnung auf 1. April zu verm. 1059

Adolphsalce 27 ist eine schöne Dachwohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Hths. 1 St. 1899

Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 206

Dambachthal 12 hübsche kleine Barterre-Wohnung zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, Souverain. 919

Dohheimerstraße 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1937

Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu vermieten. 1022

Emserstraße 46 ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 1768

Friedrichstraße 14 eine Manjard-Wohnung zu vermieten. 2134
Friedrichstraße 37 eine kleine Wohnung auf April zu verm. 682
Schmundstraße 37 u. Wohnung im St. auf 1. April zu verm. 1031
Sirichgraben 7 eine größere u. kleine Wohnung auf 1. April zu verm. 943
 Näh. im Laden.
Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527
 2 l., ist wegen Umzug von Wiesbaden die herrschaftliche Wohnung von sofort bis 1. Oktober d. J. preiswerth zu vermieten.
Karlstraße 26 ist eine Dachwohnung mit Glasabschluss zu vermieten. 1982
 Näh. Vorderhaus Part.
Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701
Kirchgasse 45 ist eine kleinere Wohnung auf 1. April zu vermieten. 169
 Näh. bei Chr. Blicher, Weggar.
Langgasse 18 ist der 1. u. 2. Stock per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 20. 979
Lehrstraße 1 find 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. 1428
 Feldstraße 23.
Lehrstraße 4 ist eine Wohnung (Frontispiz) mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1. Etage oder Geisbergstraße 4, bei C. Werz. 1451
Lehrstraße 12 Wohnungen auf gleich und 1. April zu vermieten.
Louisenstraße 16 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 895
Moritzstraße 39 Manjard-Wohnung zu verm. Näh. Vdh. Part. 636
Nerostraße 13, St. 3., ist ein kleines Logis auf 1. April oder früher zu vermieten. 958
Nerostraße 27 kleine freundl. Wohnung auf April zu vermieten. 1915
Neugasse 22, im Hinterhaus, ist eine Dachwohnung auf 1. Februar zu vermieten. 1511
Deanienstraße 34 ist eine Wohnung mit Keller, geeignet für Flaschen-Biergeschäft, zu vermieten. Näh. daselbst. 1418
Platterstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. das. 1898
Platterstraße 68, eine schöne Frontispiz-Wohnung zu vermieten. 23800
Quersstraße 3, im Seitenb., ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1209
Rheinstraße 51 ist eine schöne Manjard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241
Rheinstraße 67 eine freundl. Frontispiz-Wohnung an einzelne Dame zu vermieten. 2126
Römerberg 1 find 2 fl. Wohn. u. Kauf. an ruhige Leute z. verm. 994
Römerberg 20, St. 2, 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224
Römerberg 33 ist auf 1. März eine Wohnung zu vermieten. 2148
Schachtstraße 19 find 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245
Schiersteinerweg 9 find 3 kleine Wohnungen zu verm. 1194
Schwalbacherstraße 63 ist eine kleine Dachwohnung zu verm. 1443
Steingasse 6 zum 1. April eine Dachwohnung zu verm. 213
Waldmühlstraße 20 find kleine und große Wohnungen auf gleich oder 1. April zu vermieten.
Waldramstraße 27 eine H. Manjardewohn. gl. o. sp. f. 2 L. z. v. 1925
Webergasse 29 (Ecke der Langgasse), ist der 2. Stock für 1. April zu vermieten. 295
 Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Remise oder auch als Werkstätte zu vermieten. Näh. Casselstraße 9. 673
 Eine freundliche Frontispiz-Wohnung auf 1. Februar zu vermieten. Näh. Emserstraße 24, Part. 1522
 Freundliche Manjard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1769

Auswärts gelegene Wohnungen.

Eltsville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche etc., mit schöner großer Veranda ist per 1. März zu verm. 1591
 Näh. bei Ferdinand Kremer, Eltsville.

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., auch getheilt, zu vermieten. 2081
Quersstraße 1, 1 St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848
Rheinstraße 23 elegant möbl. Bel-Etage (Sonnenseite), 8 Zimmer mit Küche, sowie noch einige Wohn- und Schlafzimmer sofort zu vermieten. 21349
Barf-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhanse (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 2065
Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, m. allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Tannusstraße 45 gut möbl. Wohnungen zu vermieten. 820

Möblierte Zimmer.

Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Adelheidstr. 57 möbl. 3. (18 Mk.) sof. zu verm. Näh. Part. 24352
Holgerstraße 30, Part. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 1131

Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694
Adelheidstraße 7, Hinterhaus 1 St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 1695
Adelheidstraße 35, Vdh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 24418
Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033
Bahnhofstraße 6, St. 1., möbl. Zim. an ein. a. zwei Herren zu verm. 24033
Bleichstraße 4, 3 r., zwei möblierte Zimmer mit und ohne Pension.
Bleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1754
Cassellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 21855
Deiaspeckstraße 4, 2 Tr., 1 möbl. Zimmer billig zu verm. 24410
Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 398
Dohheimerstraße 9, St. 3. St. 1., einfach möbl. Zimmer zu verm. 24033
Dohheimerstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 520
Dohheimerstraße 12, Bel-Et., zwei gr. möbl. Zimmer, Balcon, Abchl., Burdeng., auf 1. Februar zu vermieten. 475
Dohheimerstraße 18, 1. Etage, 1-2 gut möbl. Zim. zu verm. 22930
Emserstraße 2, Part. 1., möbl. Zimm. ev. Pension bill. zu verm. 24070
Emserstraße 19 eing. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mk.) mit Pension (50-80 Mk. monatlich) zu verm. Bad im Hause. 24582
Faulbrunnstraße 6, 2 Tr., freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1845
Frankenstraße 6, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Frankenstraße 20, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Frankenstraße 23, 2 St., möbl. 3. mit u. ohne Penf. z. verm. 24402
Friedrichstraße 47, 3, ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11037
Gellmündstraße 33, 2 r., ein schön möbl. Zimmer zum 1. Februar preisw. zu vermieten. 556
Germaunstraße 2, 2 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension. 1713
Kapellenstraße 4a, 2. St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 73
Kirchgasse 1, Ecke der Neugasse 16, 1 Tr., ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 24151
Kirchhofgasse 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 22691
Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 20667
Louisenstraße 24, Neubau 8 St. links, ein gut möbl. Zimmer (ev. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775
Louisenstraße 41, 2. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 24151
Louisenstraße 43, 2 l., mehrere Zimmer, möbliert, mit großem Schreibtisch und Pianobemegung zu vermieten. 1141
Wainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017
Wainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 23477
Wauergasse 19, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 24901
Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Angesehen von 12 bis 8 Uhr. 21827
Moritzstraße 12, 2. St., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 22454
Moritzstraße 13, Ecke Adelheidstraße, Bel-Etage, möbl. Zimmer. 24851
Nerothal 7 (Sonnenseite) schöne gut möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 76
Nicolasstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776
Oranienstraße 8, 2. St., Nähe der Rheinstraße, ein, auch zwei freundl. möbl. Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1504
Oranienstraße 25, St. 1. St. 1., 1 möbl. Zimmer zu vermieten.
Oranienstraße 33, Part., gr. sch. möbl. Zimmer zu vermieten.
Philippstraße 4, 2. r., 2 fein möbl. 3. mit od. o. Penf. sof. auch geth. 1777
Philippstraße 9, bei Frau Kölker, ein freundlich möbliertes Zimmer für 10 Mk. zu vermieten. 2109
Platterstraße 68 zwei einzelne möblierte Zimmer zu vermieten. 24023
Rheinstraße 55 find gut möbl. Zimmer zu verm. 1873
Römerberg 6, 2 St., ein kleines möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Saalgasse 33, 3. St. (am Kochbr.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 22700
Schillerplatz 2 (Seitenb.), 2. St. r., schön möbliertes Zimmer auf den 1. Februar zu vermieten. 1914
Schulberg 4, 3 St., 1 möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 1074
Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 20963
Schwalbacherstraße 5, 1 St. h., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 1227
Sedanstraße 8, 8 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 22784
Stiftstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1778
Stiftstraße 24, Gartenb., 2 St., fl. gut möbl. Zimmer zu verm. 24410
Waldmühlstraße 35, 5 Min. vom Walde, find einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 1779
Waldmühlstraße 6, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1780
Waldmühlstraße 20, 1. St. l., möbliertes Zimmer zu vermieten. 1270
Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 251
Wellrichstraße 7, 1 St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kof. zu vermieten. 24476
Wellrichstraße 3, 1, möbl. Zimmer gl. zu verm. 24194
Wellrichstraße 22, 1 St. r., 1 gr. u. 1 fl. möbl. Zimmer z. verm. 1696
Wellrichstraße 25, St. 1 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten. 712

Wendischstraße 45, 1 St. r., ist auf sofort ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 1933

Wendischstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2082

Möbliertes Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10489

Rehrere möbl. Zimmer m. Pension Grabenstraße 24, 1 Tr. 23053

Rehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 2083

In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 17813

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Zwei große schöne möblierte Parterrezimmer auf sogleich zu vermieten Dohmerstraße 26. 20628

Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separ. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 2084

Ein auch zwei ineinandergehende fein möblierte Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Blücherstr. 6, Part. 20286

Ein oder zwei möblierte Zimmer (3 Minuten vom Kurhaus). Näh. Louisenstraße 43, 2 L. 336

Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1, Nähe der Rheinstraße. 24221

Ein dreieckiger Salon, möbliert oder unmöbliert, zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579

Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Feldstraße 15, Vorderh. 2 St. h. 21612

Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, Lahnstraße 1 a. 1751

Ein fein möbliertes Zimmer

(Hochparterre, stützenwärts) zu vermieten Louisenstraße 33. 1781

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Moritzstraße 37, Laden. 24220

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220

Ein solider junger Mann kann Theil an einem großen Zimmer mit zwei Betten vom 15. Januar ab haben Schulberg 11, 1 r. 217

Möbl. Zimmer mit Kasse für 22 Mr. zu verm. Schulberg 11, 1 r. 215

Möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Waltramstraße 22, 1. 883

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an besseren reinlichen Arbeiter zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1469

Schönes Zimmer, Hochparterre, Ecke Rheinstraße, mit oder ohne Pension, zum 1. Februar zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2159

Höckerstraße 9 eine einf. möbl. Mansarde an eine anst. Frau oder ein Fräulein zu vermieten. Näh. im Laden. 2120

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 21479

Mansarde, möbl. o. unmöbl., zu verm. R. Platterstr. 20, R. r. 2142

Eine möbl. Mansarde zu vermieten Taunusstraße 21, 1. St. 1995

Blücherstraße 3, 1. St., erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle. 302

Wendischstraße 46, Hb. 1. St. L., erh. ein anst. Arbeiter billiges Logis. Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 2a, Hinterh. 1 St.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidsstraße 57 2-3 schöne unmöbl. Zimmer mit Balkon, ev. auch Küche, auf 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 86

Sciencenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 2169

Sciencenstraße 4, 2. Et., sind 2 Zimmer mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu vermieten. 410

Sellmundstraße 49 ein einzelnes schönes Zimmer zu vermieten. 1213

Kirchgasse 2a (Neubau), nahe der Rheinstraße, 3 unmöblierte große Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Chr. Tauber**. 1748

Kirchgasse 2a.

Langgasse, Ecke der Bärenstr., zwei einz. Zimmer, heizb., unmöbl., 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Wohnungsbüro von **J. Hirsch Söhne**. 109

Wegergasse 14 ein gr. Zimmer im 2. Stock per 1. April z. vm. 1785

Moritzstraße 64, Hb., zwei leere Zimmer, jedes extra, gleich zu vermieten. 22537

Nicolassstraße 9, Frontp., 2 schöne Zimmer zu verm. Näh. Part. 1874

Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. vm. 379

In einer Villa sind in 1. Etage zwei unmöbl. Zimmer nebst Mansarde und Kohlenraum zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verl. 23696

Einzelnes Zimmer zu vermieten Gastellstraße 9. 1782

Leeres Zimmer mit Mansarde und Keller zu vermieten **Sermannstraße 15, 1 r.** 23906

E. leere Stube an eine Person h. zu verm. Schwalbacherstr. 58. 22243

Dohmerstraße 9 zwei heizb. Mans. an einzeln. Pers. zu verm. 812

Kirchgasse 6 schöne heizb. Mansarde an einzelne Person zu v. 369

Kirchgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Mansarden zu verm. Näh. Kirchgasse 7, b. **Gerhardt**. 107

Wegergasse 14 zwei Mansarden sof. oder später zu vermieten. 1784

Wegergasse 14 ist eine heizbare Mansarde v. 1. Februar zu verm. 946

Michelsberg 9a heizbare Mansarde per 1. April zu vermieten.

Kirchgasse 21 ist eine Mansarde zu vermieten. Näh. Querstraße 2/ im Laden. 1519

Dranienstraße 33 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näh. Part. 953

Philippstraße 12 ist ein schönes Mansardenzimmer zu verm. 1723

Höckerstraße 26 eine Dachkammer mit Keller an ruhige anständige Person zu vermieten. 1723

Steingasse 35 ist eine große Dachstube zu vermieten. 24786

Steingasse 35 2 kleine Frontparterrezimmer an eine ruhige Person zu vermieten. 1473

Wendischstraße 27 zwei schöne Mansarden auf 1. April zu verm. 1787

Waltramstraße 19 schöne heizbare Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 20804

Eine Mansarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 8, 1. 21591

Remisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Adelhaidsstraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Mansarde zu vermieten. 1784

Feldstraße 13, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Remise zc. mit Wohnung zu vermieten. 155

Sedanstraße 5

Stallung für 2-3 Pferde, Remise nebst abgeschl. Hofraum, auf den 1. April mit oder ohne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 703

Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 23. 978

Stallung, Remise und Wohnung, für Aufseher geeignet, per 1. April zu vermieten Moritzstraße 44, Part. 1705

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wendischstr. 33, 1. 22749

Moritzstraße 32 Weinsteller zu vermieten. 1786

Moritzstraße 64 ein großer Keller, für Weinlager zc. geeignet, ist per sofort, auch später zu vermieten. 28474

Waltramstraße 1 sch. Flaschenbierkeller mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1980

Wegergasse 58 ein geräumiger Weinsteller zu vermieten. 152

Weinsteller, circa 35 Stück lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 19945

Weinsteller zu vermieten Wendischstraße 46. 1787

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 26. Januar 1893.

Adler.	Ebert, Gutsbes.	Grüner Wald.	Nassauer Hof.	Taunus-Hotel.
von Bienen, Kfm. Berlin	Volk, m. Fr. Stuttgart	Voss, Kfm. Dären	Ehrenberg, m. Fr. Berlin	Goldmann, Kfm. Mannheim
Hilf, Justizr. Limburg	Wankmüller. Frankfurt	Meyer, Kfm. Berlin	Peltzer, m. Fr. Weilburg	Graf von Haeseler, Excell.
Enel, Kfm. Pfalzberg	Karlino, m. Fr. Berlin	Bachert, Kfm. Frankfurt	Claasen, m. Fr. Hilversum	General m. Bed. Metz
Hesse. Hedderheim	Kuckenberg, Kfm. St. Goar	Kitz, Kfm. Frankfurt	Pfälzer Hof.	Mastbaum, Kfm. Neuwied
Gorius, Rechtsanw., Dr. Köln	Schulz, m. Schw. Frankfurt	Bohne.	König, Kfm. Giessen	Hotel Victoria.
Weihe, Kfm. Braunsberg	Einhorn.	Rabe, Fbkb. Chemnitz	Zur guten Quelle.	von Ibell, Dr. med. Ems
Freiherr von Schwartz-Koppen, m. Fr. u. Bed. Weinheim	Arnold, Kfm. Plauen	Mongelewitz, Kfm. Crefeld	Klebsch, Agent. Düsseldorf	Löhrke, Kfm. New-York
Hotel Block.	Cornelius, Kfm. Pirmasens	Hotel Kaiserbad.	Ludwig. Obertiefenbach	Schreiber, Fr. m. T. Dresden
Gaibel. Leipzig	Hohns, Kfm. Köln	Korth, m. Fam. Hamburg	Glaser. Limburg	Hotel Vogel.
Central-Hotel.	Michels, Kfm. Neuwied	Hotel Karpfen.	Schad, Kfm. Limburg	Färber, m. Fr. Aachen
Reinicke, Kfm. Trier	Rosier, Kfm. Limburg	Heyemann, Kfm. Coblenz	Zur Sonne.	Hotel Weins.
Bernstein, Kfm. Berlin	Röttger, Kfm. Aachen	Suly, Kfm. Frankfurt	Schneider, Kfm. Planig	Hagew, Dr. phil. Lausanne
Cohn, Kfm. Hamburg	Marteller, Kfm. Cassel	Goldene Kette.	Massroth, Kfm. Worms	Gängerich, Hof. Hohenfels
Cölnischer Hof.	Soide, Kfm. Heilbronn	Meister, Kfm. Nassau	Defner. Königsbrunn	In Privathäusern:
Mäggenburg. Stettin	Hartel, Kfm. Berlin	Nonnenhof.	Würler. Langendernbach	Pension Mon-Repos.
Klesch, Bauunter. Stettin	Eisenbahn-Hotel.	von Schwen. M.-Gladbach	Tanhhäuser.	Münderloh, Fr. m. T. Weimar
Mertins, Rent. Berlin	Islaub, Kfm. Hamburg	Rätzer, Kfm. Besigheim	Giebertmann, Fbkb. Chicago	Loerbrocks, P.-Lieut. Itzehoe
Deutsches Reich.	Reifenberger. Frankfurt	Arnold, Kfm. Berlin	Stepfani, Kfm. Dären	Wilhelmstrasse 58.
Cohn, Kfm. Frankfurt	Kern, Gutsbes. Horweiler	Odenwald, Kfm. Mannheim	Neumann, Techn. Mainz	van Heukelom, Fr. Velp
	Hirschmann. Horweiler		Blumenfeld, 2Hrn. Hannover	van Heukelom, Frl. Velp

Freitag, den 27. Januar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 2 Uhr: Festmahl. Abends 8 Uhr: Festball.
Königliche Schauspiele. Abends 6 1/2 Uhr: Jubel-Ouverture. — Undine.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Paragraph 330.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Luftschiffer-Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Uniformirter Krieger- und Militär-Verein. 8 Uhr: Abend-Unterhaltung nebst Tanz.
Öffentlicher Vortrag Abends 8 1/2 Uhr im „Hotel Schützenhof“.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. 8—10 Uhr: Ringturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Städtisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Bühner-Club. Abends: Probe.
Maercker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Evangelisches Vereinshaus. 8 Uhr: Musik-Deklam. Abend-Unterhalt.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michaelsberg.

Freitag, Vormittags 10 Uhr: Festgottesdienst für den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
 Freitag, Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 30 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 30 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags geöffnet von 8—4 Uhr.
Alt-Israelitische Kultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Freitag, Morgens 8 Uhr: Festgottesdienst zum Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
 Gottesdienst: Freitag, Nachmittags 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 30 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Abends 4 1/2 Uhr.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Alte-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Angewandte: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Befehlshaber-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
Berger'sche Anstalt: Blatterstr. 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Königl. Zoll- und Steueramt I. Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.
Leihhaus: Neugasse 6.
Pfahnbureau: Friedrichstraße 32.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Standesamt: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 38.
Zoll-Bräusbad: Kirchhofsgasse.

Fahrten-Plan.

Taunusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
4:55 5:45* 6:15 7:00 7:30 8:25* 9 10:10†	5:21* 6:34† 7:13 8:22 9:33 9:54† 10:49
10:15 11:20 12:10 1 1:45† 2:40 3:40 4:25†	11:23 12:22† 12:57 1 11 2:24 3:31 4:05†
5:05 6:15 6:30 7:20† 7:47 8:22 9 9:34†	4:54 5:33 6:25 7:15† 8:24† 7:46 8:56 10:26
10:24†	10:47 10:24† 11:45.

† Nur bis Gießen.

* Bis 31. Oct. und ab 1. April.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
3:47 8:03 9:15 10:55* 11:35 12:32 1:05 2	5:05 6:29† 7:47† 9:15 11:15 11:56† 12:20
2:30*† 4:30 5:13 7:15 8:00* 11:20.	2:33 4:03† 5:44 6:37 8:01 8:53 9:24† 9:53.

* Bis Rüdesheim.

† Nur Sonn- und Feiertags.

Hessische Ludwigsbahn.

Niederrhein-Wiesbaden-Niederrhein.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5:26 5:34 11:25 2:29 6:20.	7:04 10:02 1:29 4:06 7:29 9:24.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
7:55 10:05 1:30 3:35 7:00* 7:35* 9:10.	5:30* 6:10* 7:15 10:30 3:10 5:35 8:42.

* Ab 1. Nov. bis 31. März.

* Bis 31. Oct. u. ab 1. April.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 25. Januar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter) .	755,7	756,4	757,5	756,5
Thermometer (Celsius) .	+2,7	+4,3	+1,9	+2,7
Dampfspannung (Millimeter) .	5,1	5,5	4,8	5,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	91	89	91	90
Windrichtung u. Windstärke {	S.W. stille.	S.W. f. schwach.	S.W. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

28. Jan.: theils heiter, theils Nebel, wolfig, mäßiger Frost, frische Winde an den Küsten, Tags ziemlich milde.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Cognac und Rothwein im Auctionsjaal zum Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 45, S. 4.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Newhork der Hamburger D. „Russia“ von Hamburg, D. „Maasdam“ von Rotterdam und D. „Baesland“ von Antwerpen.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 27. Jan. 23. Vorstellung. (73. Vorstellung im Abonnement.) Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs:

Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber.

Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouquier's Erzählung frei bearbeitet Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Berta, Tochter des Herzogs Heinrich	Frl. Baumgartner.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Henschel.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Müller.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Altmann.
Martha, sein Weib	Frl. Brodmann.
Undine, ihre Pflegetochter	Frl. Klein.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruh	Herr Ruffen.
Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Buschard.
Hans, Kellnermeister	Herr Rudolph.
Ein Kautler des Herzogs Heinrich	Herr Brüning.

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Pagen. Jagdgefolge. Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Geipentige Erscheinungen. Wassergeister (Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorf, der 2. in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der 3. und 4. spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.)

Zu 2. Akte: **Recitativ und Arie** zu Lortzing's „Undine“, componirt von Ferd. Gumbert, gesungen von Herrn Müller.

Zu 2. Akte: **Pas de cinque**, ausgeführt von den Damen D. v. Kornaghi-Bethge, Stude, Köppe und Leicher.

Zwischen dem 3. und 4. Akt findet scenischer Schwierigkeiten wegen eine längere Pause statt.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)

Samstag, den 28. Januar. (73. Vorstellung im Abonnement.) Zum ersten Male: **Zwei glückliche Tage.**

Residenz-Theater.

Freitag, den 27. Januar: **Paragraph 330.** Schwank in 3 Akten von C. de Najac und Albert Willand.
 Samstag, den 28. Januar: **Boccaccio.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag: „Die Hermanns-Schlacht.“ Samstag: „Bastien und Bastienne.“ — Entführung aus dem Serail. — **Schauspielhaus.** Samstag: „Die Journalisten.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 45. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 27. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

Bekanntmachung.

Montag, den 6. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, will Herr **Philipp Josef Petry** von Marzheim, als Vormund des minderjährigen **Georg Kläsebler**, das an der Metzgergasse 28 dahier zwischen Friedrich Kaiser und der Aktien-Bierbrauerei-Gesellschaft zu Mainz belegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden und 1 a 30,50 qm Hofraum und Gebäudefläche in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, freiwillig versteigern lassen.

496

Wiesbaden, den 25. Januar 1893.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung: **Körner.**

Bayern-Verein „Bavaria“.

Samstag, den 28. Januar cr., Abends 8 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1) Jahres-Abschluss;
- 2) Renewal des Vorstandes;
- 3) Verschiedenes.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder bittet
Der Vorstand.

Als sehr preiswerth

empfiehlt in nur frischer prima Waare:

Reis- oder **Weisskorngrües** à 16 Pf., **Perlgries** à 18, 26 und 36 Pf., **Reis** à 20, 22, 26 u. 34 Pf., feinst. weis. **Kaisergries** à 24 Pf., franz. gelben **Gartweingries** à 24 u. 26 Pf., **Perlsago** à 24 Pf.
per **Hd. A. Mollath, Wighelsberg 14.** 2260

Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Samstag, den 28. Januar 1893, Abends 7 Uhr:

Dritte Hauptversammlung

im grossen Saale des Victoria-Hotels.

Mitwirkende: Frau **Amalie Joachim** aus Berlin (Gesang),
Herr Concertmeister **Willy Hess** aus London (Geige).

Programm:

- | | |
|--|---------------|
| I. Weihnachtslieder | P. Cornelius. |
| II. Fantasia appassionata op. 35 | Vieuxtemps. |
| III. Frauenliebe und Leben | R. Schumann. |
| IV. a) Romanze op. 42 | Bruch. |
| b) Scherzo-Tarantelle | Wieniansky. |
| V. Fünf Gedichte | R. Wagner. |
| VI. a) Adagio (aus dem 11. Concert) | Spoehr. |
| b) Mazurka in G | A. Zarzycki. |
| VII. a) Von ewiger Liebe | J. Brahms. |
| b) Immer leiser wird mein Schlummer“ | |
| c) Ständchen op. 105 | |
| d) Mädchenfluch | |

Billets für Nicht-Ortsansässige à 4 Mk. sind bei Herrn
Reubke, i. F. Jurany & Hensel Nachfolger,
zu haben. 304

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten —

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen,

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts- Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)

etc. etc.

Männer-Turnverein.



Lieder und Vorträge zu der am Sonntag, den 5. Februar, stattfindenden

2. carnevalistischen Damen-Sitzung

mit Ball sind bis spätestens Dienstag, den 31. Januar, an das Comité verschlossen einzureichen.

Das närrische Comité. 281

C. Gaertner,

Dampf-Molkerei und Sterilisir-Anstalt „Marienhof“, Schiersteinerstraße.

Die Sterilisir-Anstalt steht unter Kontrolle einer Kommission des hiesigen Ärztlichen Vereins, sowie des Veterinärarztes Dr. Christmann und kommt die Milch von hauptsächlich reinem Schweizer Vieh zur Verwendung.

Die sterilisierte (keimfreie) Milch wird als volle Milch, sowie nach Vorschrift der ärztlichen Kommission in Mischungen, für die verschiedenen Lebensalter der Säuglinge passend, hergestellt und kann, da dieselbe sich nicht verändert, für mehrere Tage stets vorrätig gehalten werden.

Näheres besagen die ärztlichen Prospekte.

Depots in sterilisierter Milch, sowie in den anderen Produkten der Anstalt u. Dampf-Molkerei, wie:

sterilisierten Rahm,
garantirt feinste, täglich frische Tafelbutter,

ferner auf Bestellung: frische Buttermilch, süße Molken, Ziegenmilch, sowie Produkten meiner Käseerei unterhalten nachstehende Firmen: 1994

Haupt-Depot: Neugasse 1.

A. Nicolai, Adelhaidstraße. H. Neef, Rheinstraße. A. Wirth, Rheinstraße. W. Klees, Moritzstraße. C. Brodt, Albrechtstraße. Frz. Strasburger, Kirchgasse. C. W. Leber, Bahnhofstraße. A. Löther, Dogheimerstraße. Ed. Böhm, Adolphstraße. J. Haub, Mühlgasse. P. Enders, Michelsberg. L. Lendle, Stiftstraße. A. Mosbach, Delaspeefstraße und Kaiser-Friedrich-Ring. J. W. Weber, Moritzstraße.

Reines Gänsefett

zu haben

2239

Rheinische Weinstube,
Spiegelgasse 4.

Murcia-Blut-Orangen,

erste Sendung, eingetroffen in großer Auswahl.

G. Mattio, Markt.

Frankfurter

Börsen- und Handels-Zeitung

XXIII. Jahrgang.

— Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Sorgfältig redigirte, ausführliche Besprechungen aller, Börse, Handel, Industrie und Verkehrswesen betreffenden Fragen. Ausgedehnteste telegraphische Berichterstattung. — Tägliche telegraphische Berichte von den Effecten- und Productenbörsen des In- und Auslands.

Tägliche Extra-Beilage: Das vollständige Coursblatt der Frankfurter Börse.

Wöchentliche Beilagen. Erschöpfende Verloosungslisten. Die „Frankfurter Börsen- und Handelszeitung“ ist das einzige Fachblatt, welches gleichsam ein Sammelwerk aller finanziell und kommerziell wichtigen Daten bildet.

Inserate: Die 6-spaltige Petitzeile oder deren Raum 30 Pf. Abonnements zum Preise von Mk. 3.75 incl. Postaufschlag per Quartal nehmen sämtl. Postanstalten des In- und Auslandes entgegen.

Die Expedition d. „Frankfurter Börsen- u. Handelszeitung“. Probenummern gratis und franco.

Für alle Interessenten des Getreide-, Mehl-, Spiritus-, Zucker-, Bohnen-, Kartoffel-, Soja-, Petroleum-, Hopfen-, Martes-, sowie Capitalisten, Bankiers u. ist die

Bank- und Handels-Zeitung

das einzige große Specialblatt, das wöchentlich sieben Mal herausgegeben wird und bereits im 39. Jahrgange erscheint. Sie beschäftigt sich vorzugsweise mit den Verhältnissen des Producten- und Waarenmarktes und bringt, unterstützt von mehr als 200 Correspondenten in allen Theilen Deutschlands, in Russland, England, Frankreich, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Amerika u. täglich telegraphisch und brieflich ausführliche Original-Berichte von allen Handelsplätzen der Welt. Ganz besonders richtet sie ihre Aufmerksamkeit auf den Zuckermarkt und auf den Wollhandel. Außer dem wirtschaftlichen Theil bringt sie eine orientirende politische Uebersicht, politische Telegramme u. Sie ist das älteste Organ der Berliner Börse und enthält als solches eine Reihe wissenschaftlicher und praktisch ausnützbarer Nachrichten aus dem Bank- und Handelsverkehr, sowie den vollständigsten und correctesten Courszettel von der Berliner Fonds- und Productenbörse. Ihre Notierungen von der Berliner Productenbörse und den übrigen Märkten gelten als maßgebend. Als „Gratisbeilage“ erhalten die Abonnenten wöchentlich den „Landwirtschaftlichen Anzeiger“, dessen Mitarbeiter Fachmänner ersten Ranges sind und der hauptsächlich auf solche Dinge Rücksicht nimmt, die auch für den Productenhändler, Industriellen u. von directem Interesse sind und die Verloosungsliste des Deutschen Reichs- und königlich Preussischen Staats-Anzeigers. Die Bank- und Handels-Zeitung dient als offizielles Publikationsorgan für Reichs-, Staats-, Provinzialbehörden und für eine Reihe von Gesellschaften, landwirtschaftlichen Instituten und ähnlichen Unternehmungen. Der Abonnementspreis der Bank- und Handels-Zeitung incl. sämtlicher Beilagen beträgt vierteljährlich für Deutschland und das deutsch-österreich-ungarische Postgebiet 8 Mk. Inserate 40 Pf. die Zeile. Bestellungen nehmen sämtliche Postanstalten an, in Berlin die

Expedition der Bank- und Handels-Zeitung
Berlin S.W., Zimmerstraße 95/96.

Prima holl. Mustern

erwartet

Karl Weygandt, Koch,

18. Adelhaidstraße 18.



Frisch geschossene Waldhasen, Sirisch und Reh, wilde Enten, Fasanen, Gajels, Vork- und Schneehühner. Täglich frisch gefangene Krammetsvögel empfiehlt billigst 2248

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3. Marktplatz 3.

Theilnehmer der Bezirks-Fernsprech-Einrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend.

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47. Geyer, Hoflieferant.

Brennholz,

gemischtes Abfallholz per Centner Mk. 1.20,
fein gespalt. Anzändeholz „ „ „ 2.20,
liefert frei in's Haus 24673

W. Gail Wwe.,

Dogheimerstraße 33.

Telephon No. 84.

Kaufgesuche

Gangbare Bäckerei bei 8000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. A. L. Fink, Friedrichstraße 9, Sprechst. 10-2.

Mobilien aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. M. V. 430 a. d. Tagbl.-Verlag. 222

Zwei egale gut erhaltene complete Betten gegen sofortige Baarzahlung zu kaufen gesucht. Nicht von Händlern Adressen unter M. M. 540 an den Tagbl.-Verlag.

E. gebr. 2-thür. Kleiderkasten z. kauf. gel. Näh. Tagbl.-Verl. 2223 Eine große Platte oder Tisch gesucht. Offerten mit Preisangaben Mühlgasse 5, 2. St., erbeten.

Bügelosen zu kaufen gesucht, ebenso Bügelisen für Herren-Schneiderei. Näh. Langgasse 47. 2224

Ein Zughund zu kaufen gesucht
Nerostraße 29, Part.**Verkäufe**

Ein sehr gut gehendes rentables **Colonialwaaren** und **Delicatessengeschäft** mit Haus, im Centrum der Stadt, ist unter günstigen Verhältnissen Veränderung halber sofort oder auch für später zu verkaufen. Reflectanten werden gebeten, ihre w. Adresse unter **S. T. 391** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 2167

Ein fast neuer **Grad-Linung** (Seide gefüttert) billig zu verk. Schwalbacherstraße 29, Hinterh. Part. r.

Ein **Rococo-Cosmum** billig zu verkaufen Stützstraße 22, Dth. 2 Tr.

Eleg. Herren-Mästen-Anz. (Variequin) z. vk. o. z. vk. Weißstr. 19, 2.

Eine g. **Trompete** bill. zu verk. Sieingasse 14, Hinterh. 1 Tr.

Gelegenheitskauf!

Eine massiv silberne **Platte** ist sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei **Ernst E-ring**, Juwelier, Taunusstraße 27. 2226

Garnitur mit 6 Stühlen 100 M., Canape 25 M., Nachttisch, Blumentisch, fein. eis. Bett, Deckbett, Spiegel, Regulator, Schloßw., 6 Stühle, Küchenschrank, versch. Kuchenschrank, Tafelwaage und Firmenschild mit Verzierung sofort zu verk. Karlstraße 38, Mittels. 1 St. l.

Ein neuer **Schlitten** zu verk. bei W. Krämer, Dogheim, Dörngasse 6.

Ein braunes **Wallach-Pferd**, in allen Stücken gut, nebst Wagen, Karren u. Geschirr preisw. z. vk., auch einzeln. Näh. Tagbl.-Verl. 2244

Verschiedenes

D-Maschinenanz., eleg., orig., ein Mal getragen, s. verl. Webergasse 24.

D-Maschinenanz. (Preismode, Winter), bill. zu verk. Blücherstr. 10.

Eine **Mäherin**, welche im Kleider- u. Weißzeug- ausbessern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in u. außer dem Hause. Näh. Gmüßstraße 19, Frontip.

Ein **Mädchen** nimmt noch einige Kunden (Waschen u. Putzen) an, geht auch in eine Wäscherei. Näh. Michaelsberg 26, 2 Tr.

Michelsberg 26, 2 Tr., kann noch billig gemangelt werden, auch wird noch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Unserm allverehrten Mitgliede Herrn

Karl Best

gratulieren wir recht herzlich zu seinem heutigen **Wienfest**.

Die Mitglieder der Gesellschaft „Flora“.

Verpachtungen

Alle gute **Gewerthschaft** mit schönen Lokalitäten, Garten, sofort sehr günstig zu verpachten. **A. L. Fink**, Friedrichstraße 9.

In Frankfurt a. M. habe ich eine sehr gute Conditorei mit Feinbäckerei günstig zu verpachten. **A. L. Fink**, Friedrichstraße 9.

Wald an der Schierkeierstraße ev. auch als Lagerplatz zu verpachten. Näh. Taunusstraße 10, 2. 2000

Lagerplatz, Dogheimerstr. 48 zu verpachten. Dogheimerstr. 30, 1. 21547

Verloren. Gefunden

ein **Emaillirte-Uhrband**, Gegen g. Belohnung abzugeben Drantenstraße 20, 1.

Verloren Mittwoch Vormittag in der Sonnenberger- oder Taunusstraße ein **Bader** mit 2 **Schildpatt- fämmen**, 2 **Schildpattfäddeln** und 1 **Schuhknöpfer**.

Abzugeben gegen Belohnung Nerobergstraße 8. 2256

Ein noch fast neuer **Gummischuh** verloren von der Marktschule durch die Bahnhofstraße, Nicolassstraße, über

bis zum Schlachthaus. Abzugeben gegen Belohnung im

Zur Stadt Wiesbaden, Rheinstraße. 2123

Gefunden ein **Bordemont** mit Inhalt und einer **Bistien- farte**. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr Röder-Allee 26, 2150

Ein schwarzer Dachshund mit gelben Abzeichen ist entlaufen. Abzugeben Röderstraße 17. Vor

Kauf wird gewarnt. 2107

Brille liegen geblieben am Tagblatt-Schalter.

Familien-Nachrichten

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe und gute Mutter, Frau **Elise Keller**, geb. **Müller**, nach langem, schwerem mit Geduld ertragenem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag vom Sterbehause, Hellmündstraße 34, aus statt. 2259

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres innigstgeliebten Söhnchens,

Karlchen,

und für die zahlreichen Blumen Spenden sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank. 2242

Wiesbaden, den 25. Januar 1893.

Philipp Kaltwasser und Frau,
geb. **Klein.**

Danksagung.

Herzlichen Dank allen Denen, welche an dem schweren Verluste meiner nun in Gott ruhenden Frau,

Karoline Brühl,

so innigsten Theil nahmen. 2245

Der trauernde Gatte:
Christian Brühl.

Unterricht

Welche Dame oder Herr ertheilt einem jungen Manne französischen Unterricht? Offerten unter **J. J. 537** an den Tagbl.-Verlag.

Italienisch mit anerkanntem Erfolge lehrt ein gründlicher Kenner Italiens, seiner Sprache und Literatur. Näh. Schulberg 21, 3 l.

Eine Dame ertheilt **Unterricht in der russischen Sprache**. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1896

Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector W. Weins,

Karlstrasse 10.

Sprechstunden von 2-3½ Uhr Nachmittags. 1704

Unterricht im Schneidern, Maachnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden können Damen erlernen bei der Schneiderin

Emma Paetzold, Moritzstraße 6, Vorderh. 2 Tr.

Privat-Tanz-Unterricht

ertheilt nach bester Methode in kürzester Zeit

H. Schwab, Tanzlehrer,

Röderallee 20, Part.

(Eigenes Privatlokal im Hause. Beste Referenzen.)

Wer ertheilt Zither-Unterricht gegen Englisch? Offerten unter N. N. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

In Folge Sterbefall ist die in flottem Betrieb stehende Kunst- u. Handeltgärtnerei des Herrn **Carl Wulf** in Lauenheim, besteh. in schönem Wohnhaus, 8 Gewächshäusern, 180 Mistbeetskisten, 2 Morg. Land zu jed. annemb. Br. sof. z. verk. **A. L. Fink**, Bevoll., Friedrichstr. 9.

Neues Haus, Delfinfront, nächst der Rheinstraße, 3-stöckig, je 5 Zimmer in der Etage, für 60,000 Mk. zu verk. **Restirt vollständig** eine Wohnung frei. **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30 a. 2227

Reitables Haus (Mörkstraße), Thorfahrt, gr. Weinkeller für 100 Stck, zu verkaufen. **P. G. Rück**, Dogheimerstraße 30 a. 2228

Haus mit Thorfahrt, Laden, Hinterhaus, mitten der Stadt, 66,000 Mk., Haus m. Laden, Geschäftslage, zu 28,000 Mk., Haus m. 3 Wohnungen, à 4 Räume, zu 23,000 Mk., Haus mit 3 Läden, Hinterhaus, 2 Werkstätten (am Kochbrunnen) zu 138,000 Mk. feil, Haus mit Wirtschaft zu 47,000 Mk. feil, Haus mit Seitenbau, Hinterhaus, 2 Werkstätten zu 90,000 Mk. feil durch **A. Eichhorn**, Agent, Herrnmühlgasse 3.

Ein Haus, geeignet, sehr billig mit 2-3000 Mark Anzahl vom Eigentümer sofort zu verkaufen. Offerten unter **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verlag. 2152

In einem guten Marktsteden in der Nähe hiesiger Stadt schönes Haus mit i. aut. Speiserei-Geschäft b. feil. **A. L. Fink**, Friedrichstraße 9.

In feinsten Westendlage **Frankfurts** (Nähe des Palmengartens) ist ein feines **Stagenhaus**, neu erbaut, durchaus Parket, Balkon, Veranda etc., 6% rentirend, mit nachweisbar 1500 Mk. Ueberbisch zu verkaufen. Käufer belieben ihre Adressen unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 2187

Zwei Acker mit Obstbäumen, an der Platterstraße, zu Gärtnereien geeignet, 180 resp. 184 Ruthen groß, zu verkaufen d. **Senf Meyer Sulzberger**, Schwalbacherstraße 10. 2221

Grundstück, für Baupreculanten, billig zu verkaufen. Offerten sub **D. D. 532** an den Tagbl.-Verlag. 2229

Immobilien zu kaufen gesucht.

Suche ein Haus mit 2300 Mk. Anzahlung, Lage einerlei. Gefällige Offerten unter **N. N. 524** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken u. Capitalien

in beliebiger Höhe hat stets an Hand **Senf Meyer Sulzberger**, Schwalbacherstraße 10. 2220

Capitalien zu verleihen.

20,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4% auf 1. April auszuleihen. Näh. **Höckerstraße 39**, im Laden.

20,000 Mark

auf 1. Hypothek à 4% sofort auszuleihen durch **Senf Meyer Sulzberger**, Schwalbacherstraße 10. 2219

50-60,000 Mk., 1. H., v. e. Priv. a. Off. u. **A. A. 529** T.-B. 2218

Capitalien zu leihen gesucht.

18-20,000 Mk. auf Hypothek nach der Landesbank gesucht **Kaiser-Friedrich-Ring 14**, Part.

13,000 Mk. auf prima 2. Hypothek ohne Zwischenhändler gesucht. Off. beliebe man unter **N. A. 15** hauptpostlagernd niederzulegen.

Ein Fräulein sucht sofort 100 Mk. gegen Sicherheit zu leihen. Offerten unter **N. N. 531** an den Tagbl.-Verlag.

4000 Mk. auf 1. gute Hypothek zu 5% per sofort od. später gesucht. **August Koch**, Immo. u. Hypotheken-Geschäft, Höckerstraße 37 2, Sprechzeit 8-9 u. 1-3 Uhr.

38,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 5% Zinsen gegen vollständige Sicherheit auf gleich oder 1. April gesucht.

Off. unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag.

12,000 Mk. als 1. Hypothek aufs Land in nächster Nähe Wiesbadens gesucht. Off. unter **E. E. 533** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Im Kurviertel Haus oder Villa von 20 bis 30 Zimmern mit Zubehör zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit möglichst genauer Preisangabe unter **P. P. 548** an den Tagbl.-Verlag.

Gut möbl. Zimmer, nahe d. Kirchgasse, mit separat. Eingang gesucht. Off. mit Preisang. u. K. K. 538 an den Tagbl.-Verlag.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslöke etc.

Laden in bester Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, ver 1. April cr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bade-Cabinet u. f. w. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. **Adolphsallee 43**. 2170

Rheinstraße 65 (Südseite) und Ecke der **Karlstraße**

(Ostseite) **neu hergerichtete** Parterre-Wohnung,

6 Zimmer, Küche, Manfarden, 2 Keller etc., vom 1. April ab zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstraße. 2174

Wohnungen von 3 Zimmern.

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Selenenstraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Ludwigstraße 4 sind 3 Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Rehgergasse 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. **A. Görlach**. 2254

Rehgergasse 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per sofort zu vermieten.

Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche im Hinterhaus, mit Abfluß, auf 1. April zu vermieten. 2192

Nerostraße 34, Vorderh., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per April zu vermieten. 2168

Philippbergstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Platterstraße 4, Ecke **Philippbergstraße**, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April eb. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 2253

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 31 2 Zimmer Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 2235

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 2235

Nerostraße 34 Manfarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 2189

Schierkeimerstraße 18 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. z. verm. 2182

Schwalbacherstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. **Mörkstraße 4**, Part. 2223

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1. St., auf 1. April zu vermieten.

Wellrichstraße 32 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näh. **Vorderh. 1 St.** 2180

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 10 ein Zimmer und Küche (Manfarden-Wohnung) an reinliche Leute ohne Kinder per April zu vermieten. Näh. Part. 2166

Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche im Vorderhaus für 145 Mark auf 1. April zu vermieten. 2191

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 51 ein Logis auf gleich zu vermieten. 2190

Michelsberg 24 kleines Dachlogis zu verm. Näh. im Laden. 2178

Walramstraße 12 Dachwohnung zu vermieten. Näh. 1. St. 2173

Möblierte Zimmer.

Zahnstraße 6 ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Kirchhofgasse 6 ein Stübchen mit Bett zu vermieten. 2257

Mauergasse 19, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2257

Mörkstraße 8, 2 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten

Steingasse 11, 1 St., ein fl. möbl. Zimmer zu vermieten. 2246

Rehgergasse 18 erhalten zwei Arbeiter Kost und Logis. 2246

Ein Herr kann Schlafstelle erh. Zu erfr. **Hellmundstr. 46**, Part. 2246

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Ludwigstraße 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Remise mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2258

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Für Februar und März!

Der Bogen

des täglich in zwei Ausgaben erscheinenden

„Wiesbadener Tagblatt“

mit seinen 7 Gratis-Beilagen

(darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“)

monatlich 50 Pfennig

kann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort.

Neueintretende Beziffer erhalten das „Tagblatt“ bis zum Schlusse des Januar unentgeltlich.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Väter Sünden. Roman von H. Schaffer. (10. Fortsetzung.)

3. Beilage: Die Hochzeit in Berlin.

Aus Stadt und Land.

* **Zur Erinnerung.** Zu den deutschen Staaten, die sich bereits ziemlich früh einer Verfassung rühmen durften und vor Allem einer wirklichen Volksvertretung, gehört das Königreich Sachsen. Vor 60 Jahren bereits, am 27. Januar 1833, wurde der erste konstitutionelle Landtag in Sachsen eröffnet. Es war diese Körperschaft eine Errungenschaft des Jahres 1830. Als nämlich die Wogen der französischen Julirevolution bis nach Leipzig und Dresden hinüber zitterten und es in diesen Städten zu ersten Aufregungen kam, war es die Bürgerchaft selbst, die durch ihr rasches und energisches Vorgehen die Ruhe herstellte. Die Gelegenheit wurde benutzt, um der Regierung gewisse, immer noch unbeachtete Mängel in Erinnerung zu bringen, und jene war so einseitig, Abhilfe zu schaffen, bei welcher Gelegenheit auch eine wirksamere Volksvertretung, als die frühere ständische, geschaffen wurde.

△ **Kaisers Geburtstag als Festtag für die Kleinen** ist wohl der besonderen Erwähnung werth, weil sie gerade diejenigen sind, auf welche dieser Tag einen tiefen, bleibenden und heilsamen Einfluß ausübt. Der erste Gedanke gleich beim Erwachen des kleinen Schülers ist ein durchaus freudiger; denn eine derartige plötzliche Unterbrechung des monotonen Schulunterrichtes läßt sich auch der eifrigste Schüler gern gefallen. Heute ist ja Geburtstag, denkt der kleine Langschläfer beim ersten Aufschlagen der noch schlafmüden Augen, und große Zufriedenheit malt sich auf dem runden Gesichte ab; denn heute braucht er nicht sofort aus dem warmen Bett nach eiligem Frühstück und nach eiliger Toilette in Wind und Kälte hinaus, heute beginnt die Schule eine Stunde später und nun ein neuer freudiger Gedanke, Aufgaben giebt's nicht! Ruhiger und freudiger als sonst wird der Morgentaffel von dem Kleinen eingenommen, unterbrochen von mancherlei Fragen nach dem Kaiser. Dann die Festtagskleider, die Fahnen in den Straßen, der Gesang und vor allen Dingen das Hochrufen in der Schule macht auf die jugendlichen Gemüther den feierlichsten Eindruck und hinterläßt ein lebenslangliches Andenken des Festgefühles und das wohl mit Recht! Wenn es auch schwer ist, Kindern in Ansprache die Bedeutung eines regierenden Fürsten klarzulegen und die Macht eines deutschen Kaisers recht begreiflich zu machen, wenn auch manches Kind stockt auf die Frage des Vaters: Nun, was ist euch heute in der Schule gesagt worden? daß es sich um den höchsten im Reiche handelt, versteht es, und daß es sich um die Einheit und Macht des Deutschthums handelt, begreift es. Liebe zur Heimath und zum Vaterlande sind dem menschlichen Herzen von Jugend auf eingeplant und das Gefühl der Zusammengehörigkeit ist schon früh stark entwickelt. Die Kinderherzen sind darum ein aufnahmebedürftiger Acker, in welchen der Same des Patriotismus je zeitiger eingeplant, desto tiefer wurzelt und kräftiger sich entwickelt. Wenn auch noch das richtige Verhältniß mangelt, das Festgefühl ist da und bleibt.

— **Die Infanterie-Kaserne** prangt anlässlich des Geburtstags des Kaisers in einem reichen Schmucke von Fahnen, Transparenten und Girlanden.

— **Die Dekoration** zu Ehren des Geburtstages des Kaisers im Schaufenster des Herrn Joseph Haas, Michelsberg 4, erregt bei den Passanten allgemeinen Beifall.

— **Warnung für Auswanderer.** Dem eidgenössischen Auswanderungsbureau in Bern geht die Meldung zu, daß die brasilianische Regierung mit der „Metropolitanisch-Portugiesischen Auswanderungs-Compagnie“ in Rio de Janeiro einen Kontrakt abgeschlossen habe, wonach genannte Compagnie dem Lande innerhalb zehn Jahren eine Million Emigranten zuführen soll. Eine energische Propaganda dieser Gesellschaft ist zu erwarten, doch dürften ihre übertriebenen, lobpreisenden Schilderungen mit größter Vorsicht aufzunehmen sein, da nur in einigen Provinzen des Landes noch etwas zu machen ist. — Für die Auswanderung nach Colorado ist ein Vorkoster und ein Pariser Haus eifrig thätig, welche des Landes Goldminen in überdramatischer Weise schildern. Wie uns aus Colorado mitgetheilt wird, befinden sich die Goldminen alle in festen Händen, und es ist dort nicht mehr zu verdienen, als in anderen Minenstaaten Nordamerikas.

○ **Die beste Zeit des Baumschnittes** ist die jetzige Zeit, nämlich die Zeit vor Eintritt des Saftes, weil dann, wenn derselbe zu steigen beginnt, durch die frühe Schnittfläche zu viel des „Pflanzenblutes“ verloren geht. Der echte Baumvater, der so glücklich ist, solche obstragende Rinder sein eigen nennen zu können, beginnt in fürstlicher Weise bei gelinden Tagen jetzt schon damit. Verschnitten werden die Bäume deswegen, um sie abzuhalten, zu viel ins Holz zu treiben, damit der nährnde Saft der Blüthe- und Fruchtentwicklung mehr zugute komme, ferner, um zu dichtes Gezweig zu lichten zur Ermöglichung des Zutritts von Luft und Licht, auch zur Abrundung und Verschönerung der Form. Quer ist das fruchtlose, unnütze Wasserholz zu entfernen, das man leicht an seinem dünnblättrigen Wuchs, an seinem schwammigen Holze und seiner helleren Färbung erkennen lernt. Von den Fruchtzweigen vertheilt man die, welche dünn über das gewöhnliche Maß hinausgeschossen sind, jedes Mal hinter einem Auge, daß immer mehrere bleiben und zwar die oberen Zweige mehr als die unteren, weil ohnehin jeder Baum mehr nach oben drängt. Allen Abzügen und Biegungen der Äste muß vorzubeugen gesucht werden. Durch das Vertheilen gewinnen außerdem die Zweige an Stärke. Es gehören immerhin ein geübter Blick und Erfahrung dazu; denn wird zu viel verschnitten, so verdirbt sich der Baum zu sehr nach innen und verlangt von Neuem eine Lichtung, weil stets die Zweige, welche freien Zutritt von Luft und Licht haben, auch die meisten Früchte tragen. Ganz freistehende Bäume brauchen deswegen weniger beschnitten zu werden, als eingekengte. Steinobst, als Pflaumen, Kirsch, Aprikosenbäume, muß man bis ins Alter bescheiden, weil die Stellen, welche Früchte gehabt haben, nicht wieder tragen. Je mehr man sich bemüht, junges Holz zu schaffen, desto größer und länger ist die Tragfähigkeit. Bei hochstämmigem Kernobst, Äpfeln, Birnen, hört später das Zurückschneiden auf, und das Ausputzen der trockenen oder nach innen wachsenden Zweige tritt an dessen Stelle. Starke Äste entferne man so viel wie möglich an seinem Hauptaste. Beim Abzügen schneide man den Ast erst von unten ein und dann von oben, damit er beim Herabsinken nicht die Rinde abschleift. Ein Schnitt mit der Säge muß mit einem Messer glatt nachgeschritten werden, weil eine glatte Wunde leichter vernarbt. Größere Schnittflächen müssen mit Baumsalbe oder Steinkohlentheer bestrichen werden. Also, man behandle auch die Bäume mit Ueberlegung und Rücksicht; dann danken sie es durch süße Früchte.

* **Vergilbte Wäsche wieder weiß zu machen.** Man weiß, daß Frauen Wäsche nicht nur zum Gebrauch haben, sondern sie gern als einen Schatz im Schrein aufbewahren, um sich dann und wann an dem blendenden Weiß des „schneeigen Lein“ zu ergötzen. Freilich taugt das lange Liegen derselben wenig; denn mit der Zeit verliert sie dadurch die völlige reine Farbe; sie vergilbt, gleichsam wie ein Mensch auch bei völligem Nichtstun und stetem Fliegen des Körpers neben der geistigen Regsamkeit auch die leibliche Frische verliert. Ein Mittel gegen diese „Gelbfucht“ der Wäsche ist, sie in saure Buttermilch zu legen, so lange, daß sie von derselben vollständig durchzogen wird, und zwar größere länger, als kleine. Hierauf wäscht man sie mit lauwarmem Wasser und Seife, spült fair noch und trocknet sie. Ist das Resultat noch kein zu zufriedenstellendes, so wiederholt man das Verfahren.

-o- Submission. Auf die Lieferung des Jahresbedarfs an Bordsteinen (Ballaststeine) und Granit, Trottoirplatten und Pflastersteinen sind bis zu dem gestrigen Submissionstermin 33 verschiedene Angebote eingegangen.

-o- Immobilien-Versteigerung. Bei der gestrigen zweiten freiwilligen Versteigerung des den Wilhelm Bodach und Jakob Kopp Eheleuten gehörigen zweistöckigen Wohnhauses mit Hintergebäude und 10 Nr. 98,75 Quadratmeter Hofraum und Gebäudfläche, belegen Friedrichstraße 38 und selbstständig zu 100,000 Mk. taxirt, legte der Mitgegentümer, Herr Wilhelm Bodach, mit 120,000 Mk. das Höchstgebot ein. Bei der ersten Versteigerung betrug das Höchstgebot eines hiesigen Bauunternehmers 130,000 Mk.

-o- Postverkehr. Als unbeschädigt ist zurückgekommen: Eine am 1. Dezember 1892 in Wiesbaden II eingekaufte Tasse an Herrn Paul in Dresden, postlagernd, 1 1/2 Kilogramm schwer.

-o- Eine Forderung mit Hindernissen wurde gestern Nachmittag bei einem Geschäftsmann in der Adlerstraße vollzogen. Als ein Gerichtsvollzieher dafelbst erschien, um auf Grund eines Vollstreckungstitels in das bewegliche Vermögen die Forderung zu vollziehen, verfiel der Schuldner in eine solche Waseri, daß der Gerichtsvollzieher einen Schutzmann zu seiner Sicherheit herbeiholen mußte. Auch in dessen Gegenwart setzte der Mann seine Drohungen fort und artete so aus, daß der Schutzmann blank zu ziehen genöthigt war, um den Kleinen abzuhalten und dem Gerichtsvollzieher Gelegenheit zu geben, seinen Forderungsauftrag zu vollziehen.

Wersins-Nachrichten.

(Ausz. fassliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die Gesellschaft „Fraternitas“ machte am Sonntag einen Ausflug nach Viebrich (Hotel Bellevue). Die Betheiligung von Gästen und Mitgliedern war eine sehr lebhaft; es hatte sich gezeigt, daß die Gesellschaft ihre alte Anziehungskraft nicht eingebüßt hat. Am 12. Februar wird im „Schützenhof“ ein Maskenball der Gesellschaft stattfinden.

* Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers veranstaltet der „Uniformirte Krieger- und Militär-Verein Wiesbaden“ heute, Freitag, den 27. Januar, Abends 8 Uhr, eine patriotische Fete in seinem Vereinslokal „Zu den 3 Königen“, wobei die eigene Musikkapelle unter der bewährten Leitung ihres Kapellmeisters, Herrn Erdmann, konzertirt wird. Auch der Männergesangsverein „Alte Union“ wird durch Vortragen gediegener patriotischer Lieder das Fest verherrlichen helfen. Es steht somit ein genügsamer Abend in Aussicht. Kameraden sind willkommen.

* Die bereits annoncierte karnevalistische Damenstiftung des Gesangsvereins „Wiesbadener Männer-Klub“, welche übermorgen, Sonntag, im „Ritterhause“ stattfindet, verspricht, den getroffenen Arrangements und dem Programme nach zu urtheilen, äußerst gelungen zu werden. In das Letztere sind außer einer großen Anzahl prächtiger Vorträge auch verschiedene humoristische Gesangsnummern für Chor, Quartett, Duett und Solo aufgenommen worden, die sämmtlich ihre Wirkung nicht verfehlen und den Theilnehmern große Freude bereiten dürften. Der Eingang des närrischen Comités erfolgt pünktlich 8 Uhr 11 Minuten, und soll die Sitzung bald nach 11 Uhr geschlossen werden, damit dann unter den Klängen einer wohlbesetzten Musikkapelle dem Tanze seine volle Würdigung zu Theil werden kann. Freunden echten rheinischen Karneval-Humors dürfte hier ein gutes Feld geboten sein.

* Der „Lügenklub“, bekannt durch seine vortrefflichen Leistungen auf dem Gebiete des Humors, veranstaltet Sonntag, den 29. Januar, im Saalbau „Schwalbacher Hof“ seine erste närrische Sitzung mit Tanz. Wir verhehlen nicht, auf diesen feierten „Hochgenuss“ aufmerksam zu machen.

Δ Honsenberg, 26. Jan. Gutem Vernehmen nach hat die Bierbrauerei „Zum Schöferhof“ zu Mainz die hiesige, dem Herrn Philipp Heuser gehörige Wirtschaft an der Bura „Zum Kaiser Mollh“ auf eine Reihe von Jahren gepachtet, um dafelbst ihr Bier zum Auskauf zu bringen. Da besonders der geräumige Garten einen ausgedehnten Wirtschaftsbetrieb in der besseren Jahreszeit ermöglicht, so ist bei dem alsdann starken Verkehr umso mehr auf bedeutenden Absatz zu rechnen, da die in Rede stehende Brauerei ein anerkannt gutes Getränk liefert.

= Wildsachsen, 25. Jan. Kürzlich fand hier die ordentliche Jahresversammlung des aus 47 Mitgliedern bestehenden „Landwirtschaftlichen Konsumvereins“ statt. Herr Lehrer Wittgen, dem seit der Gründung die Leitung der Genossenschaft anvertraut ist, erstattete den Jahresbericht. Nach demselben erzielte der Verein auch im letzten Jahre bei einem Waarenumsatz von rund 17,000 Mark einen ganz respectablen Reinertrag, welcher theils als Geschäftsantheil den Mitgliedern gutgeschrieben, theils dem Reservefonds und der Betriebsrücklage zugewiesen und theils an Waaren vertheilt wurde. Bei der Ergänzungswahl wurden an Stelle der statutenmäßig auscheidenden Vorstandsmitglieder die Herren Joh. W. Dambmann II. und Peter Demel gewählt. In den Aufsichtsrath traten neu ein die Herren Frh. Vender II. und Philipp Wagner.

Die Hochzeit in Berlin.

Schon seit dem frühen Morgen herrschte gestern in Berlin besonderes Leben und Treiben, namentlich in der Nähe des Palais der Kaiserin Friedrich und des königlichen Schlosses; dort hatte sich eine größere Menschenmenge versammelt, die den sich abspielenden Ereignissen erwartungsvoll folgte und von Stunde zu Stunde immer dichter wurde. Unruhig bewegte sich zwischen diesen Punkten die Reihe der ankommenden und rückkehrenden Wagen, von der durch den Leisefäger mit klingendem

Jederbusch gekennzeichneten Equipage der kaiserlichen Säupter und Bringen, durch alle Abtheilungen der Hof- und Meistervorgänge mit königlichen und Civilbedienten, wie es nach dem Hofetiquette für die Gäste des Hofes und das Gefolge, je nach dem Range der Betreffenden, sorgsam geordnet ist; denn bei Feten von solcher Ausdehnung reicht auch die königliche Dienerschaft nicht zu, trotzdem alle Kellern bis in die ältesten Jahrgänge dazu eingezogen werden. Auch dem ehemaligen niederländischen Palais, in welchem die Großherzoglich badischen Herrschaften abgeblieben sind, und damit dem schlichten und doch so würdigen Palais Kaiser Wilhelms I. wandte sich die Aufmerksamkeit vorzugsweise zu. Das Bild, das die Straße unter den Bäumen bot, war, wie dem „Dann.“ geschrieben wird, ein taleidolloschwechselvolles, jeder Augenblick bot etwas Anderes. Hier gab es Vorbereitungen zur Ausrichtung und zur Illumination zu sehen und zu betrachten, dort gab es französische, russische, englische und die verschiedenen Uniformen des südböhmischen Europas zu unterstreichen, dann einen Zug skandinavischer Schlittschuhläufer mit den goldgelackten Köpfen zu bewundern, bis dann immer wieder die vielen kaiserlichen Equipagen die Aufmerksamkeit auf sich zogen. Noch in recht früher Morgenstunde begannen die kaiserlichen Gäste der Prinzessin Margarethe und deren kaiserlichen Mutter den Besuch zu machen. Die Mannschaften auf der Neuen Wache, dem Palais der Kaiserin Friedrich gegenüber, blieben unter Gewehr, das Trommeln zu Ehren der vorüberziehenden Fürstlichkeiten nahm kein Ende, die Volksmenge begrüßte jede der kaiserlichen Personen nach dem Grade der Beliebtheit, deren sie sich erfreut. Da fährt der russische Großfürst-Thronfolger zum Schloß, die Menge wendet sich und giebt auch hierbei einen Gruß, aber nicht besonders eindrucksvoll; plötzlich ändert sich das Bild, die bekannt-kaiserliche Stadtequipage rollt zu dem Palais der Kaiserin Friedrich, das kaiserliche Paar bietet der Mutter und der Schwester Braut die Gratulation zum Hochzeitsmorgen. Inbald der Jura begrüßt das kaiserliche Paar, der Kaiser hatte zu Ehren des Bräutigams die Uniform des 1. Garde-Regiments angelegt. Nach der Abfahrt des kaiserlichen Paares sah man Kaiserin Friedrich an einem Fenster der ersten Etage in eifrigem Gespräch mit dem Bräutigam begriffen, die Kaiserin trug ein einfaches dunkles Morgenkleid und eine weiße Haube, der Bräutigam den Interimrock der ersten Garde-Regiments. Hier machte sich nun der aufgesammelte Blindstoch der Berliner Begeisterung Luft, kühnlich wurde der Kaiserin Hurrah ausgebracht, welche zuerst freundlich lächelnd nicht, dann aber bei den immer sich erneuernden Hurrufen selbst kühnlich bewegt immer wieder mit dem Taktentuch winkte. Es war ein spontaner, ganz freiwilliger Gefühlsausbruch, der aus allen Schichten der Bevölkerung zusammengefallen Menge, der erst ein Ende nahm, als die Kaiserin sich längs vom Fenster zurückgezogen hatte. Die Gasse unter den Linden und dichtgedrängt, im Publikum sind alle Nationalitäten vertreten, da nimmt der russische Offizier seinen Thee, ein Paat Chinesen sind ihm so nahe gerückt, daß man fragen möchte, ob der Zusammenstoß vermieden sein wird. Aber hier ist neutrales Terrain, unweit von ihnen sitzen einige unferrenbare Bewohner Albions, die die Hage der Enkelin ihrer Landesmutter hierher geführt hat, dazu die viele Orientalen, genug, das Bild ist bunt und wechselnd, anziehend auch durch viele fesselnde Frauengestalten.

Nachmittags 4 1/2 Uhr wurde, wie schon gemeldet, die kirchliche Trauung des kaiserlichen Brautpaares durch General-Superintendenten Dr. v. Dandor in der Schloßkappelle vollzogen, wohin sich das Brautpaar Kaiser und Kaiserin, die zahlreich anwesenden Fürstlichkeiten, nachdem die Kaiserin auf dem Haupte der Prinzessin die Prinzessinnenkronen befestigt hatte, in feierlichem Zuge begeben hatten. Dem Brautpaare führten Dandor voran, hinter ihm folgte die Kaiserin Friedrich, geleitet vom Kaiser und dem Landgrafen von Hessen, darauf die Kaiserin Auguste Victoria, geleitet vom König von Sachsen und dem Großfürst-Thronfolger von Rußland, hierauf die Landgräfin von Hessen, geleitet vom Herzog von Edinburgh und dem Großherzog von Baden. Dr. v. Dandor hielt die Traureden über den Konfirmationspruch der Braut: „Dienet einander Treulich mit der Gabe, die er empfangen, als guter Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ Während des Ringwechsels gab die Kaiserin im Lustgarten 36 Salutsschüsse ab. Hiernach folgte große Cour im Weißen Saale, wonach Ceremonientafel im Ritterhause war. Der Kaiser brachte die Gesundheit des Brautpaares aus, worauf das Musikcorps des ersten Garde-Regiments Tusch blies. Hieran schloß sich der herkömmliche Fackelzug im Weißen Saale. Die Domgemeinde, in der das königliche Schloß liegt, hatte dem Brautpaar eine Bibel verehrt.

Deutsches Reich.

* **Eine Rede des Kaisers.** Der „Berl. Ztg.“ zufolge hielt der Kaiser bei der letzten Akademie-Vorstellung eine längere Rede, deren ersten Theil sich mit den Pflichten der Offiziere gegenüber den Mannschaften beschäftigte. Der Kaiser ermahnte die in das Heer eintretenden Kadetten, keine Soldatenmißhandlungen zu begehen, und empfahl ihnen, obwohl sie noch jung seien, sich auf die Autorität zu verlassen, welche sie besäßen. Der zweite Theil der Rede handelte von der Stellung der Offiziere zum Civil; der Kaiser sprach den Wunsch aus, die Offiziere möchten sich im Verkehr mit Civilisten, namentlich in öffentlichen Lokalen, die größte Zurückhaltung anfertigen.

* **Der Arbeitsnachweis für Invaliden,** welcher wiederholt die Berufs-genossenschaftstage in Stralsburg und München beschäftigt hat, führte zu einer Statistik des Verbandes, deren Ergebnisse ein recht bemerkenswerthes genannt werden darf. Am festzustellen, wie groß der Bedürfnis für einen solchen Arbeitsnachweis für Invaliden sei, hat man zunächst einen bestimmten Kreis, nämlich Berlin und seine nächste Umgebung, ins Auge gefaßt und für dieses Gebiet unter Mitwirkung von

17 Berufsgenossenschaften über die Renten, die jetzige und frühere Einnahme der Empfänger Erhebungen angestellt. So weit zuverlässige Angaben zu erlangen waren, stellte es sich heraus, daß für eine bestimmte Gesamtzahl invalider Arbeiter die Einnahme unter Einschluss der bewilligten Rente ein nicht unerhebliches Mehr gegen früher aufweist. In der „Berufsgenossenschaft“ wird daraus der Schluss gezogen, daß eine Nothwendigkeit zur Einrichtung berufsgenossenschaftlicher Arbeitsnachweise nicht vorliegt, was zu betonen praktisch ist gegenüber den Bestrebungen auf Einrichtung eines allgemeinen Arbeitsnachweises über das ganze Reich eben mit Hilfe der Berufsgenossenschaften.

Ausland.

* **Oesterreich-Ungarn.** Die „N. fr. Presse“ erzählt, die Erklärungen des französischen Ministers des Aeußeren über die Angriffe der französischen Blätter gegen den österreichischen Botschafter Grafen Hayos genügt nicht den Ansprüchen des Wiener Kabinetts; die Aufgabe der französischen Regierung wäre, die Verleumdungen gegen den Grafen Hayos mit dem Ausdruck des Bedauerns zu desavouiren und so dem Vertreter Oesterreichs diejenige Genugthuung zu geben, welche nach internationalen Gesinnungen notwendig sei.

* **Serbien.** In der Provinz wird die Ausföhrung des Königs Milan mit seiner Gattin glänzend gefeiert. Eine wahre Fluth von Glückwunschs-Adressen wurde nach Paris und Biarritz gesandt. Der königliche Konal in Pragueratz wird für die Königin Natalie hergerichtet.

Kleine Chronik.

In nach Hannover gelangten Privatbriefen des Reichs-Kommissars Dr. Peters theilt er mit, daß er ein Rhinoceros und eine Löwin geschossen und zur Strecke gebracht hat. Das Rhinoceros erlegte er am Fluße Tsaro, als es sich ankündete, die Karawane zu attackiren, durch einen Schuß in den Kopf und einen zweiten auf's Blatt, die Löwin am 28. Oktober am Tzipeer, wo sie sich mit zwei Löwen aufhielt, durch einen Blattschuß.

Aus Halle a. d. Saale, 26. Januar, wird berichtet: Von gestern Mitternacht bis heute Mitternacht sind in Mitleben 4 Ertrankungen und 5 Todesfälle an Cholera vorgekommen. Insgesamt beläuft sich die Zahl der Ertrankten auf 109, die der Todesfälle auf 38.

Ein Bauer in Oberholsham bei Wörling brachte in einer Flasche Eisenvitriol nach Hause, um den Stall zu desinficiren. Sein drei Jahre altes Bübchen trank daraus und mußte unter unsäglichem Schmerzen sterben.

In Bording bei Wunsiedel ist ein 20 Jahre altes Mädchen am Brunnen von einem epileptischen Anfälle heimgeführt worden, in den Brunnen gestürzt und ertrunken.

Vermischtes.

* **Durchgegangene Lokomotive.** Aus Stuttgart schreibt man unterm 21. Januar: Eine große Aufregung herrschte gestern auf der Eisenbahnstrecke Dietheim-Mühlacker. Die Güterzugmaschine „Drachstein“ war nämlich durchgegangen und brauste fieberlos in rasender Geschwindigkeit auf den Schienen dahin. Die Lokomotive hatte sich infolge des Zerreißens der Verkupplung vom Tender getrennt; durch den heftigen Auswurf waren Lokomotivführer und Heizer heruntergeschleudert worden, wobei Beide Verletzungen erlitten. Die Stationen der Strecke wurden sofort telegraphisch benachrichtigt. Die Maschine durchfuhr verschiedene Stationen, bis es schließlich in Mühlacker einem müthigen Lokomotivführer gelang, sich auf die in ihrer Fahrgeschwindigkeit bereits nachlassende Maschine zu schwingen und sie zum Stehen zu bringen.

* **Was die Welt oft bei einer Verlobung sagt.** „Weshalb heirathet er sie?“ — „Aus welchem Grunde heirathet sie ihn?“ — „Er könnte für ihren Vater gelten!“ — „Sie könnte ganz gut seine Mutter sein!“ — „Es ist sonnenklar, daß sie sich gänzlich gleichgültig find.“ — „Eine solche Liebesheirath wie diese ist selten.“ — „Meine Liebe, ich weiß bestimmt, daß sie um ihn angehalten hat!“ — „Er liebt sie sehr vor ihr nieder, ehe sie zustimmte.“ — „Ihre Mutter hat die Verlobung gemacht.“ — „Sie sieht sehr einfältig aus, aber er ist ein schöner Mann!“ — „Wie war's nur möglich, daß ein so ungescholter Klotz solch ein reizendes Mädchen freien konnte?“ — „Ich fürchte, wir müssen ihnen ein Hochzeitsgeschenk machen. Was meinen sie zu einer Silberplattirten Zuckerdose?“

Aus dem Gerichtssaal.

-o- **Wiesbaden, 26. Jan. (Strafkammer.)** Vorsitzender: Herr Landgerichtsrath Reim. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichtsassessor Steinhaus. — Ein „Auch-Schrittkeller“, der sich durch die Herausgabe der zu gewisser Verhöhnung gelangten „Kurhaus-Blüthen“ hier einen „Namen“ gemacht hat, erscheint heute vor der Strafkammer, um sich wegen vollendeten und versuchten Betrugs zu verantworten. Er heißt Ferdinand Capitaine und ist aus Vallendar, hat kein bestimmtes Gewerbe und ist im Jahre 1886 in Mühlhausen wegen schweren Diebstahls mit 3 Jahren Zuchthaus bestraft, außerdem hat er noch zwei kleinere Strafen erlitten. Im Jahre 1891 hat G. den 18 Jahre alten Heinrich Ruppert von hier engagirt und demselben den Vertrieb der „Kurhaus-Blüthen“ übertragen. Im Herbst 1891 wollte G., wie er behauptet, diesem seinem „Werke“ ein „goldenes“ und ein „schwarzes“ Buch folgen lassen, die sich dadurch unterscheiden sollten, daß in dem „goldenen Buch“ die Leute, welche dafür etwas bezahlten, gerühmt, die andern aber in dem „schwarzen Buch“ getadelt werden sollten. G. hatte

nun den R. beauftragt, Subskribenten auf das goldene Buch zu sammeln und dabei zu erklären, daß sie gegen eine Gebühr von 3 Mk., die aber gleich bezahlt werden müsse, in dem „goldenen Buch“ hervorgehoben und ihnen ein Exemplar desselben zugesandt würde. R. hat 11 Mk., die er für G. eingenommen, unterschlagen, angeblich um sich damit bezahlt zu machen, dann hat sich R. auch des Betrugs schuldig gemacht, indem er 28 hiesigen Geschäftsleuten vorhinwählte, sie würden in das „goldene Buch“ aufgenommen. Von jedem derselben ließ er sich je 3 Mk. bezahlen. Die dem G. vorgeworfene Erpressung und die Erpressungsversuche werden in Briefen von ihm, sowie in Unterredungen gefunden, welche er mit einigen hiesigen Herren hatte. G. wandte sich zunächst an einen höheren Beamten und stellte demselben vor, daß unter vielen Mittheilungen, die ihm zur Verwendigung in der zweiten Auflage seiner „Kurhaus-Blüthen“ oder in dem neu herauszugehenden „schwarzen Buch“ zugegangen seien, auch eine auf ihn bezügliche sich befände, welche den schweren Vorwurf der Untreue im Amte enthalte. G. erklärte, er gedente dem Herrn einen großen Dienst zu erweisen, wenn er ihn darauf aufmerksam mache und darauf verzichte, die Angelegenheit, welche ihm enthielt schein, „literarisch“ zu verwerthen. G. verlangte dafür eine Gefälligkeit in Form eines kleinen Darlehens. Bei einer späteren Unterredung, die der Beamte mit G. hatte, gab jener diesem 30 Mk., weil er die Sache, die bereits eine Untersuchung gegen ihn, die wieder eingestellt worden ist, zur Folge, ihm also schon viele Unannehmlichkeiten bereitet hatte, zur Ruhe bringen wollte. Bei zwei anderen im öffentlichen Leben stehenden Männern brachte G. auch seine „Kurhaus-Blüthen“ und sein schwarzes Buch zur Sprache und erwachte dabei, daß sie Feinde hätten und ihm beleidigende Mittheilungen über sie zur Verwendigung in diesen Büchern zugegangen seien. Einen der Herren ging G. um ein Darlehen von 20 Mk. an, den anderen bat er, sein „Unternehmen“ zu unterstützen. Einen hiesigen Rentner ersuchte G. ebenfalls um ein Darlehen, jedoch vergeblich, dagegen zahlte ihm dieser Rentner 60 Mk. für 900 Exemplare „Kurhaus-Blüthen“, um darin das Blatt 13, welches einen auf ihn bezüglichen beleidigenden Passus enthielt, zu vernichten. Einem andern hiesigen Herrn, einem Chemiker, schrieb G., wenn die auf ihn bezügliche Bemerkung in die zweite Auflage der „Kurhaus-Blüthen“ nicht aufgenommen werden sollte, dann möge er zu einer Unterredung in das „Wiener Café“ kommen. G. bestrich die Erpressungen, es fehle dazu der Thatbestand der Drohung, da er immer nur um Geld „gebeten“ habe. Der Herr Staatsanwalt bezeichnet das Treiben des G. als ein gemeingefährliches und beantragt gegen ihn 1 Jahr Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust; gegen M. lautet der Antrag auf 3 Monate und 2 Wochen Gefängnis. Das Gericht nahm an, daß es dem G. nur darum zu thun gewesen sei, von den fraglichen Personen Schmeichelei zu erlangen, und verurtheilte ihn wegen Erpressung in einem Falle und Erpressungsversuch in vier Fällen zu 8 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust, nahm ihn auch als fluchtverdächtig sofort in Haft; der Angeklagte M. verfiel wegen Unterschlagung und Betrugs in 3 Monate 8 Tage Gefängnis. — Der 19 Jahre alte Schneidergeselle Adolph M. von hier ist des schweren Diebstahls angeklagt. Am 26. Februar v. J. ist einem in der Neugasse wohnhaften Mechaniker Bender aus seinem Zimmer ein eisenbeschlagener Kasten mit 14 Mk. barem Gelde und verschiedenen Gegenständen im Werthe von 12 Mk. gestohlen worden. Der Verdacht, diesen Diebstahl verübt zu haben, lenkte sich auf den in demselben Hause wohnenden M. Das Gericht vermochte sich aber trotz eingehender Vernehmung von dessen Schuld nicht zu überzeugen und erkannte auf Freisprechung. — Der Bültenwärdier Martin A. von Misingen wird wegen Unterschlagung einer geringen Quantität Dung zu einer Geldstrafe von 5 Mk. verurtheilt. — Wegen Mißhandlung seines eigenen Kindes ist der Tagelöhner Johann F. aus Ansbach vom Schöffengericht in 1 Woche Gefängnis genommen worden. Die Verurteilung der Staatsanwaltschaft hiergegen wurde verworfen. — Der Tagelöhner Georg Sch. und dessen 21 Jahre alter Sohn Maximilian von Erbach sind wegen Mißhandlung einer Frau vom Schöffengericht in Elmville mit je 3 Wochen Gefängnis bestraft worden. Ihre Verurteilung an die Strafkammer ist erfolglos.

Handel, Industrie und Erfindungen.

* **Ein Wink für den Geschäftsverkehr mit England.** Unter Hinweis auf die größere Raschheit und Wohlfeilheit des Verfahrens vor dem kürzlich errichteten kaufmännischen Schiedsrichteramt (London chamber of arbitration) giebt die schweizerische Schiedsrichteramt in London ihren Kaufleuten, welche dorthin wichtige Geschäfte abschließen, den Rath, in ihre Verträge eine Klausel aufzunehmen, nach welcher bei Streitigkeiten jenes Schiedsgericht zuständig sein soll; es hat keinen Sitz in Genéve, seinen Entscheidungen wohnt die gleiche Rechtskraft wie gerichtlichen Urtheilen inne, die Sitzungen sind geheim, die Schiedsrichter vom Gemeinderath auf Vorschlag der Handelskammer ernannte Geschäftsleute, die Gebühren erheblich niedriger als im Verfahren der ordentlichen Gerichte.

Geldmarkt.

-m- **Coursbericht der Frankfurter Börse vom 26. Januar.** Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Aktien 270 1/2, Diskont-Commandit-Anteile 182.10 — 20, Staatsbahn-Aktien —, Galizier 185, Lombarden 81, Egypier 99, Mexicaner —, Portugiesen 21 1/2, Italiener 91 1/2, Ungarn 96 1/2, Schweizer Central —, Gotthardbahn-Aktien 150 1/2, Nordost 102 1/2, Union 67 1/2, Dresdener Bank 138, Laurahütte-Aktien 94 1/2, Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien 131.60, Bochumer 116 1/2, Harpener 124.80, Siberia —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Russische Banknoten —, Banque Ottoman 113, Meridional-Aktien —, Nordb. Lloyd —, Tendenz: sehr fest.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. Januar 1893.

Reichsbank-Disconto 3 1/2 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Staatspapiere.	Zf.	Städt. Obligationen	Reichenb.-Pard. ult.	163.87	4.	Böhm. Nord Gld.	100.50	4.	Hyp.-Bk. i. Hb.	100.70		
4.	Dtsch. Reichs.-A.	107.40	Frankf. M. Lit. R.	103.95	4.	Gotthard-Bahn	150.70	4.	West Sib. fl.	84.70	3 1/2	Meining. Hyp.-B.	101.
3 1/2	„	100.35	„ N & Q	99.10	4 1/2	Jura-Simpl. Pr.-A.	94.	4.	Gold	102.40	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	103.30
3.	„	86.60	„ S	99.15	4.	„ St.-A. gar.	—	4.	Elisabeth stpf.	96.95	3 1/2	„ J F H K L	99.40
4.	Pr. cons. St.-Anl.	107.55	Darmstadt	97.15	4.	„ conv. Westb.	48.90	4.	stfr.	101.50	3 1/2	„ Lit. M	99.90
3 1/2	„	100.95	Heidelbergv. 1890	102.50	4.	„ Genuss-Sch.	—	4.	Franz-Josef Silb. fl.	82.65	3 1/2	„ Pflflz. Hyp.-Bk.	102.
3.	„	86.60	Karlsruhe 1886	90.40	4 1/2	Schweiz. Central	113.60	4 1/2	Gal. C.-Ldw.	—	4.	„ Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.63
4.	Bad. St.-Obl.	104.60	Mainz	96.10	4.	„ Nordost	102.30	4.	„ 1890	81.80	3 1/2	„ Central-B.-Cr.	102.95
4.	„ v. 1886	105.85	Mannheim 1890	103.10	4.	Verein. Schweizb.	67.60	4.	Oest. Localb. Gld.	98.50	4.	„ Comm.-Oblig.	95.40
3.	Bayer. „	107.20	Wiesbaden	97.70	5.	Ital. Mittelmeer	100.50	5.	„ Nordwest	108.50	4.	„ Hyp.-B. div. Sr.	102.
2 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.	„	102.50	4.	„ Meridionales	124.70	5.	„ Lit. A, Silb. fl.	93.	3 1/2	„ Rhein. Hyp.-Bk.	96.
4.	Hessische Obl.	105.45	Bukarest	—	5.	Russ. Südwest	74.25	5.	„ B.	91.30	3 1/2	„ Süd. B.-Cd. Mchn.	102.60
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	98.15	„ 1888	—	4.	Luxemb. Pr.-Henri	63.	5.	„ Süd. Lomb. Gd.	104.80	4.	„ Ital. Allg. Imm. Le	97.90
3.	Sächsische Rte.	88.40	Lissabon 2000r	50.80	—	Zf. Industrie-Aktion.	—	4.	„	97.	3 1/2	„ Nationalbk.	—
4.	Wrttb. Obl. 75-80	104.70	„ 400r	—	4.	Allgem. Elekt.-G.	132.	3.	„	64.20	3 1/2	„ Oest. B.-Ord.-B.	100.70
4.	„ 81-83	—	Neapel St. gar. Le.	83.40	4.	„ Anglo-Ct.-Guano	150.30	3.	„	64.	3.	„ Russ. Bod.-Crd. Rl.	99.60
4.	„ 85-87	105.15	Rom Ser. II-VIII	83.05	5.	„ Bad.-Anil.-u. Sodaf.	233.50	4.	„	108.35	3 1/2	„ Schwed. R.-H.-B.	101.50
3 1/2	Gal. Propin. stfr. fl.	81.65	Zürich	98.50	5.	„ Zuckerf. Wagh.	58.50	4.	„ Ung. Stab. G. fl.	101.45	5.	„ Serb. St. B.-C.-A. Fr.	84.50
3 1/2	Schwed. Obl.	103.75	Pr. Buenos-Air.	35.	5.	„ Bierbr.-Ges. Frkf.	29.50	3.	„	82.40	4.		
3.	„	95.10	Stadt Buenos-Air	53.40	5.	„ Pr.-A.	85.	3.	„	79.50	4.		
3.	„	88.10	Zf. Bank-Aktion.	—	4.	„ Brauerei Binding	159.80	3.	„	78.65	4 1/2		
5 1/2	Schweiz. Eidg. 89Fr.	103.50	Dtsche Reichsbank	148.80	4.	„ Duisburg	67.90	5.	„	79.70	4.		
5.	Griech. G.-A. v. 90	53.30	Frankfurter Bank	140.40	4.	„ z. Eiche (Kiel)	123.	5.	„	109.15	3 1/2		
5.	„ kl.	53.30	Amsterdamer Bank	148.	4.	„ z. Essighaus	65.	5.	„	100.50	3 1/2		
4.	„ v. 87	55.30	Basler Bk.-Verein	118.10	4.	„ Kalk (v. Bardh.)	38.50	4.	„	69.20	5.		
4.	„ 100	55.30	Berl. Handelsg. ult.	136.60	4.	„ Kempff	121.30	4.	„	81.90	5.		
5.	„ 20	55.30	Darmst. Bank	131.50	4.	„ Mainzer Act.	155.75	5.	„	101.25	5.		
5.	„ 10000r	91.65	Deutsche Bank	155.	4.	„ Park Zweibr.	93.	5.	„	101.75	5.		
5.	„ kleine	91.50	D. Genoss.-Bank	116.	4.	„ Stern, Oberrad	136.	3.	„	56.90	5.		
3.	„	91.70	„ Unionbank	81.20	4.	„ Storch, Speyer	102.90	3.	„	57.30	5.		
3.	„	91.70	„ Vereinsbank	104.90	4.	„ ver. Gräff & Sgr.	67.20	3.	„	88.80	3 1/2		
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	98.45	Discont.-Comm.	180.70	4.	„ Werger	66.50	2.	„	64.	3 1/2		
4 1/2	„ St.-E.-O. (Elis.)	98.45	Dresdener Bank	137.70	4.	„ Brauhaus Nürnberg	76.	2.	„	79.75	3.		
4 1/2	„ Silb.-Rte. Juli	99.25	Frankf. Hyp.-Bk.	139.	4.	„ Cementw. Heidelb.	123.50	3.	„	84.40	3 1/2		
4 1/2	„ April	82.60	„ Hyp.-Cr.-Ver.	110.30	5.	„ Chem. Fbr. Griesb.	210.60	3.	„	59.	3.		
4 1/2	„ Pap.-Rte. Febr.	82.50	Internat. Bank	96.	4.	„ Goldenbg.	96.25	3.	„	59.40	4.		
4 1/2	„ Mai	82.85	„ Mitteld. Creditbk.	112.10	4.	„ Weiler & Co.	165.	5.	„	102.10	4.		
4 1/2	Portug. St.-Anl.	28.10	Nat.-Bk. f. Dtschl.	174.50	5.	„ Dpfkornb. u. Hefef.	70.	5.	„	104.60	5.		
3.	„	22.	Nürnberg. Vereinsbk.	115.65	5.	„ D. Gld.-u. Silb.-Sch.	236.80	3.	„	80.	5.		
3.	„	21.20	Pfälzische Bank	118.30	5.	„ D. Verlagsanstalt	179.	3.	„	94.90	4.		
3.	„	97.60	Rhein. Creditbank	104.30	5.	„ Eiseng. v. Mill. & A.	69.80	4.	„	93.20	4.		
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	98.25	Schaaffhaus, B.-V.	104.30	5.	„ Farbwerke Höchst	285.50	4.	„	98.	4.		
5.	„ kl.	83.35	Schleissische Bank	101.20	5.	„ Filzfabrik Fulda	130.	4.	„	94.10	4.		
4.	„ am. 1890	82.70	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	157.75	5.	„ Frankt. Baubank	105.10	5.	„	90.20	4.		
4.	„ innere Lei	82.90	„ Württ. Vereinsbk.	123.80	5.	„ Hotel	76.	4 1/2	„	39.50	4.		
5.	„	66.50	Oesterr.-Ung. Bank	834.	5.	„ Trambahn	207.	5.	„	97.40	4.		
5.	„	67.65	Oesterr. Länderbk.	137.37	4.	„ Gelsenk. Gusst.	69.50	5.	„	97.40	4.		
4.	„	97.	„ Creditanst.	268.12	4.	„ Glasindustr. Siem.	93.80	5.	„	97.40	4.		
5.	„	98.25	„ Ungar. Creditbk.	308.50	4.	„ Grazer Trambahn	152.20	5.	„	97.40	4.		
5.	„	76.80	„ Esk. u. W.-B.	99.12	6.	„ Int. B.-u. E.-B. St.-A.	117.90	4.	„	97.40	4.		
5.	„	76.85	„ Unionbk. in Wien	—	6.	„ „ Pr.-A.	130.	4 1/2	„	97.40	4.		
5.	„	78.45	„ Wiener Bk.-Verein	98.75	5.	„ Elektr. G. Wien	117.90	6.	„	97.40	4.		
5.	„	76.95	„ Allg. Els. Bkges.	112.50	5.	„ Kölner Strassenb.	113.30	6.	„	97.40	4.		
4.	„	61.	„ D. Eff. u. Wechs.-Bk.	110.10	5.	„ Verl. u. Druck.	113.	6.	„	97.40	4.		
4.	„	61.	„ Mein. Hypoth.-Bk.	106.75	5.	„ Mehl- u. Brodf. Hs.	85.60	6.	„	97.40	4.		
4.	„	97.	„ Banque Ottomane	112.30	5.	„ Nied. Leder f. Spier	80.	5.	„	97.40	4.		
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr.	92.20	Zf. Eisenbahn-Aktion.		5.	„ Nordd. Lloyd	93.80	5.	„	97.40	4.		
5.	„	92.20	4. Heidelberg-Speyer	39.60	4.	„ Röhrenk.-F. Dürr	109.	5.	„	97.40	4.		
5.	„	92.20	4. Hess. Ludw.-Bahn	109.90	4.	„ Spinn. Hüttenhm.	68.	7.	„	97.40	4.		
5.	„	92.20	4. Ludwigsh.-Bexb.	222.50	4.	„ Strassb. Dr. u. Verl.	131.50	4.	„	97.40	4.		
5.	„	90.	4. Lübeck-Büchen.	138.70	4.	„ Türk. Taback-Reg.	178.25	5.	„	97.40	4.		
4.	„	86.50	4. Marienb.-Mlawka	58.55	4.	„ Velocite it. Dpfsch.	73.90	4.	„	97.40	4.		
4.	„	74.50	4. Pfälz. Maxbahn	142.60	5.	„ Ver. Brl.-Fft. Gum.	112.	4.	„	97.40	4.		
1.	„	31.50	4. „ Nordbahn	114.25	5.	„ D. Oelfabriken	85.50	5.	„	97.40	4.		
1.	„	21.15	4. Werrabahn	64.90	4.	„ Schuhst. Fulda	146.50	5.	„	97.40	4.		
4.	„	96.50	4. Albrecht 5. W.	80.37	4.	„ Verlag Richter	51.50	4.	„	97.40	4.		
4.	„	96.45	4. Alfeld	170.75	4.	„ Wessel, Prz. u. Stg.	84.80	4.	„	97.40	4.		
4.	„	96.90	4. Ver. Arad. Csan.	102.25	4.	„ Westd. Jute-Spinn.	81.60	5.	„	97.40	4.		
4.	„	96.90	4. Böhm. Nord	158.	4.	„ Zellstoffb. Waldh.	177.75	5.	„	97.40	4.		
4 1/2	„	103.75	4. „ West	304.75	4.	„ Zellstoff Dresden	44.90	5.	„	97.40	4.		
4 1/2	„	86.40	4. Buschtherad. B.	389.75	4.	Zf. Bergwerks-Aktion.		5.	„	97.40	4.		
5.	„	85.30	4. Czakath-Agram	59.	4.	4. Concordia, Bgb.-G.	73.	5.	„	97.40	4.		
4 1/2	„	101.70	4. „ Pr.-Act.	207.50	4.	4. Courl. Bergw.-A.-G.	61.30	5.	„	97.40	4.		
4.	„	81.20	4. Donau-Drau	170.87	4.	4. Gelsenkirch. ult.	130.80	5.	„	97.40	4.		
4.	„	43.50	4. Dux-Bodenb. ult.	430.50	4.	4. Hugo b. Buer i. W.	95.	5.	„	97.40	4.		
4.	„	37.50	4. Gal. Carl-Ludw.-B.	185.12	5.	4. Kaliw. Aschersleb.	129.80	5.	„	97.40	4.		
4.	„	88.85	4. Graz-Köflach ult.	218.25	5.	4. „ Westeregeln	107.70	5.	„	97.40	4.		
4.	„	98.70	4. Lemberg-Czern.	215.	6.	4. Lothr. Eisenwerke	10.50	5.	„	97.40	4.		
4.	„	98.70	4. Oest.-Ung. St.-B.	—	6.	4. „ Pr.-A. Lit. A.	39.70	5.	„	97.40	4.		
4.	„	98.70	4. „ Local-B.	160.37	5.	4. „ Massen, Bgb.-Ges.	45.80	5.	„	97.40	4.		
3 1/2	„	93.65	4. „ Südbahn	80.50	5.	4. „ Oest. Alpine Mont.	44.80	5.	„	97.40	4.		
6.	„	78.85	4. „ Nordwest	180.	4.	4. „ Riebeck. Montan	161.80	4.	„	97.40	4.		
6.	„	81.20	4. „ Lit. B	197.62	4.	4. „ Ver. Kön. & Laurah.	94.	4.	„	97.40	4.		
6.	„	66.30	4. Prag-Dux. Pr.-A.	119.75	4.	Zf. Prior.-Obligation.		5.	„	97.40	4.		
5.	„	66.30	4. „ Stamm-	76.50	4.	4. „ Albrecht Gold	105.80	4.	„	97.40	4.		
5.	„	66.80	4. Raab-Oedenb.	42.37	4.	4. „ Silber fl.	81.30	4 1/2	„	97.40	4.		

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 32 Seiten.